

**Bebauungsplan Geviert GIBZ**  
**Erläuterungen zum**  
**Freiraumkonzept**

Stand 17.04.2023

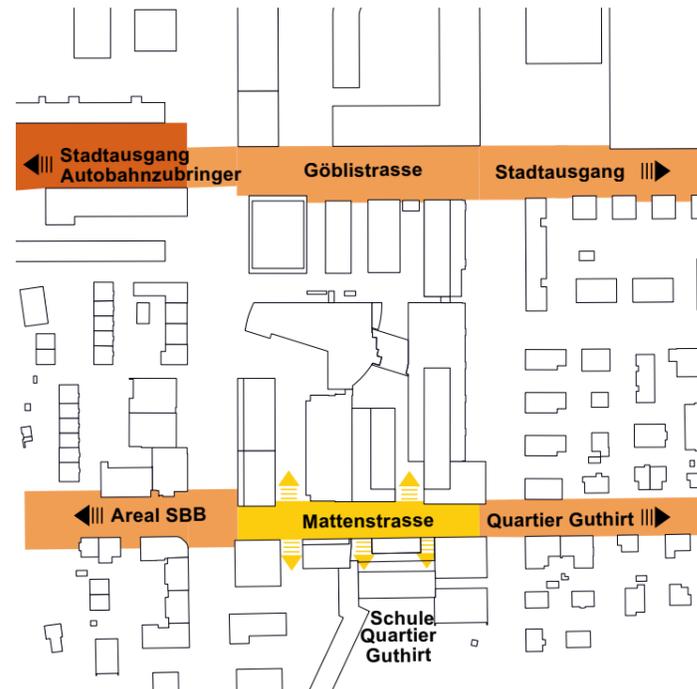
# Stadtraum / Freiraumtypologien



Längsachsen / Boulevard Baarerstrasse

### Stadtraum

Das Geviert Baarerstrasse, Göblistrasse, Industriestrasse, Mattenstrasse spannt sich zwischen Strassenräumen unterschiedlichen Charakters auf. Die östlich und westlich verlaufenden Längsachsen werden als Alleen verstanden, von welchen der Boulevard Baarerstrasse aufgrund der Bebauung und Hierarchisierung im Stadtraum Zug einen deutlich urbaneren Charakter als die Industriestrasse einnimmt.



Querachsen / verkehrsberuhigte Mattenstrasse

Die Querachsen grenzen zum nördlich gelegenen Areal Industriestrasse Nord und dem südlich gelegenen Schularreal Guthirt ab. Sie sind gegenüber den Längsachsen von untergeordneter Bedeutung und werden durch eine Baumreihe akzentuiert. Die verkehrsberuhigte Mattenstrasse nimmt hierbei eine Sonderstellung ein.

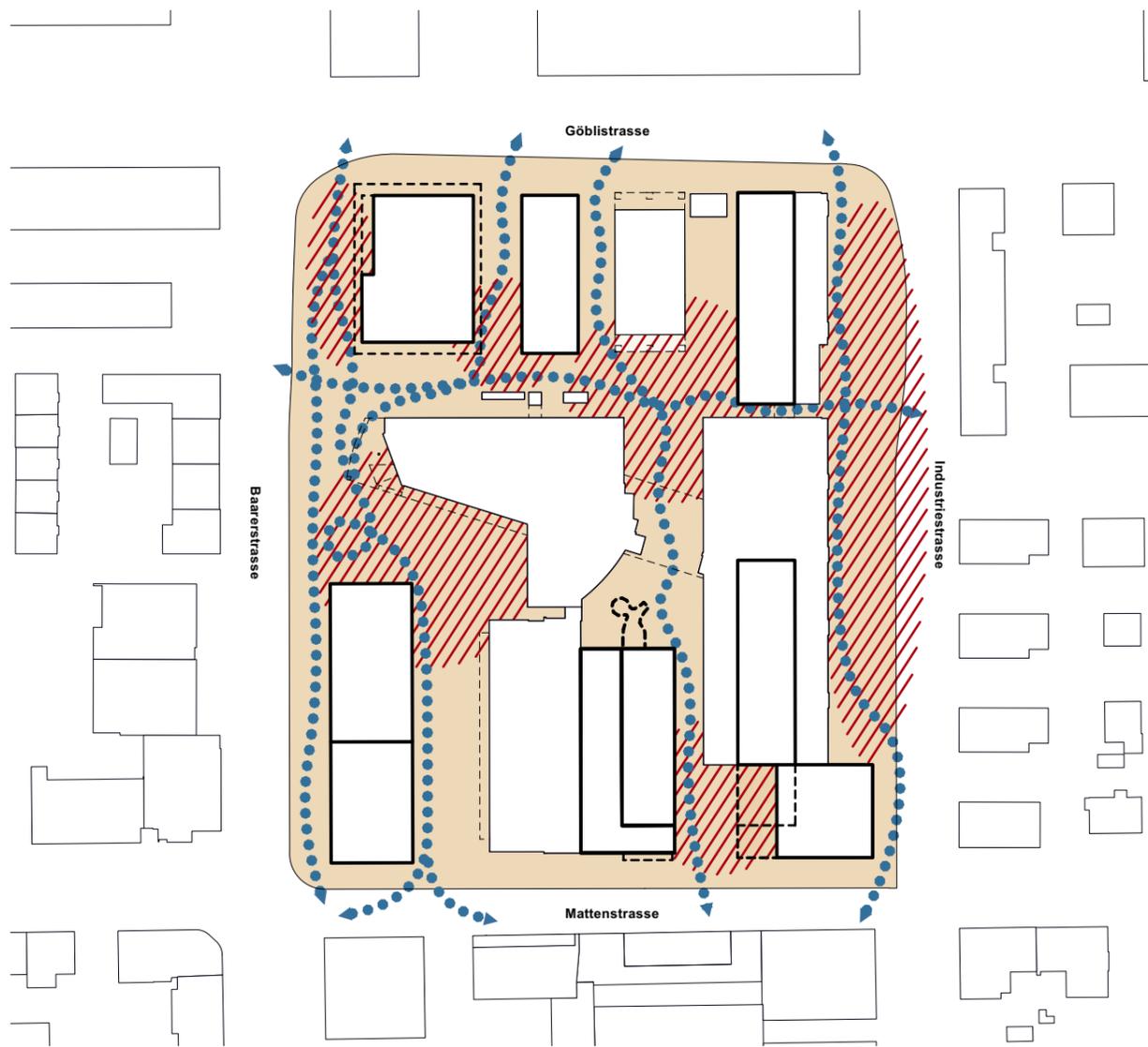


Freiraumtypologien Vorzone Gasse Hof

### Raumtypologien

Das Geviert wird durch drei verschiedene Raumtypologien charakterisiert: die grosszügige Vorzone als Teil von Längs- und Querachsen, sowie Hof – und Gassenräume. Aufgrund heterogener Bebauung und Exposition zeichnen sich die jeweiligen Raumtypologien durch unterschiedliche Charaktere aus. Entsprechend zielt die Planung darauf ab, eine Abfolge von Räumen individueller Freiraumqualitäten und Atmosphäre zu generieren. Zentraler Ort des Areals ist das Gewerblich industrielle Bildungszentrum.

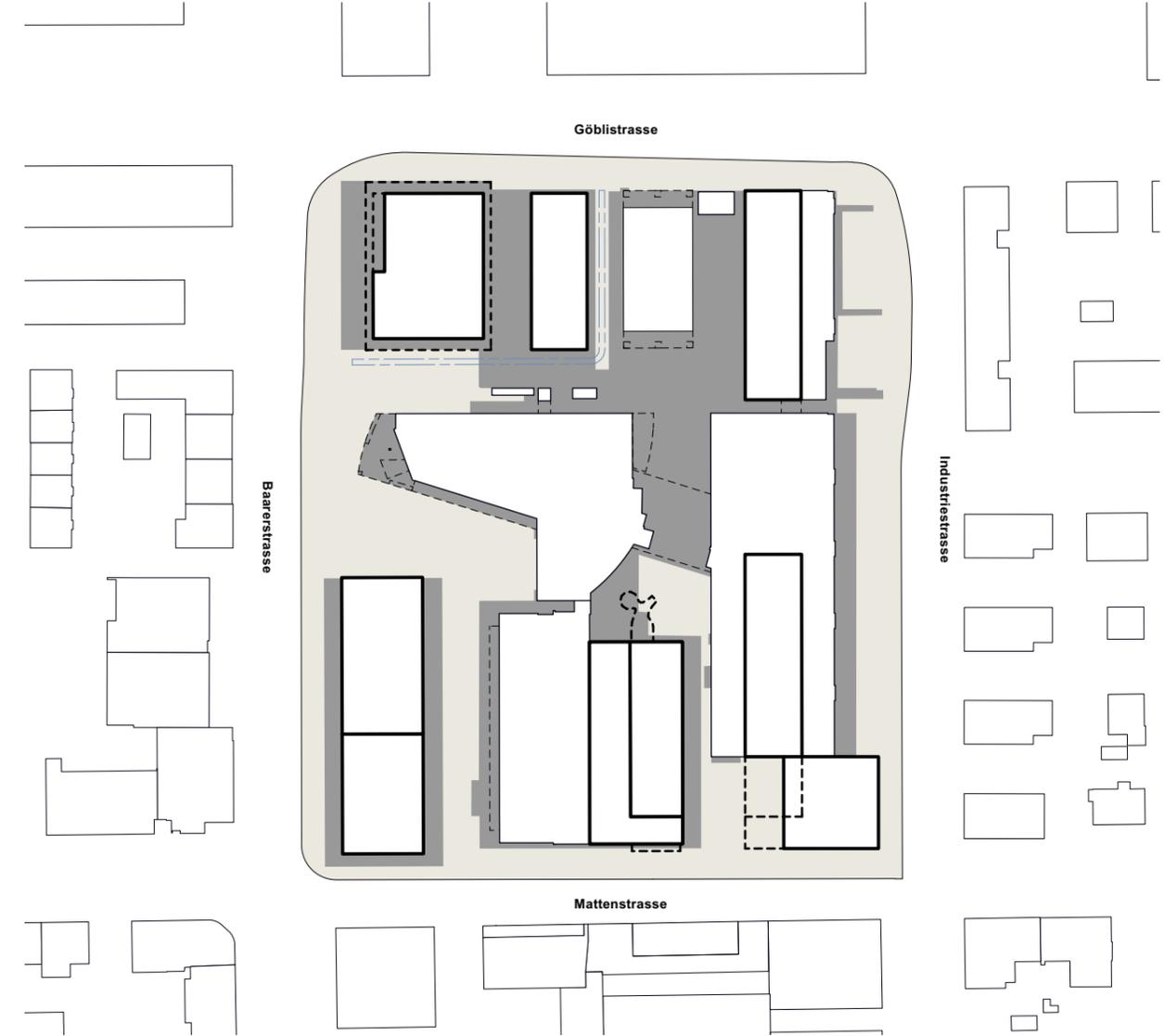
# multifunktionale Quartiernutzung / Freiraum unterbaut

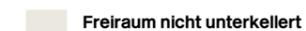
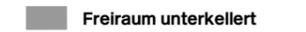
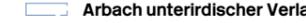


-  multifunktionale Quartiernutzung
-  Freiflächen
-  öffentliche Durchwegung

## Multifunktionale Quartiernutzung

Das Areal ist für den Fussgängerverkehr durchlässig gestaltet und nimmt in Nord-Süd - und Ost-West - Richtung öffentliche Durchwegungen auf. Situativ entstehen Freiräume, die eine Ausstrahlung auf das gesamte Quartier als Treffpunkt, zum Verweilen oder Spielen haben.

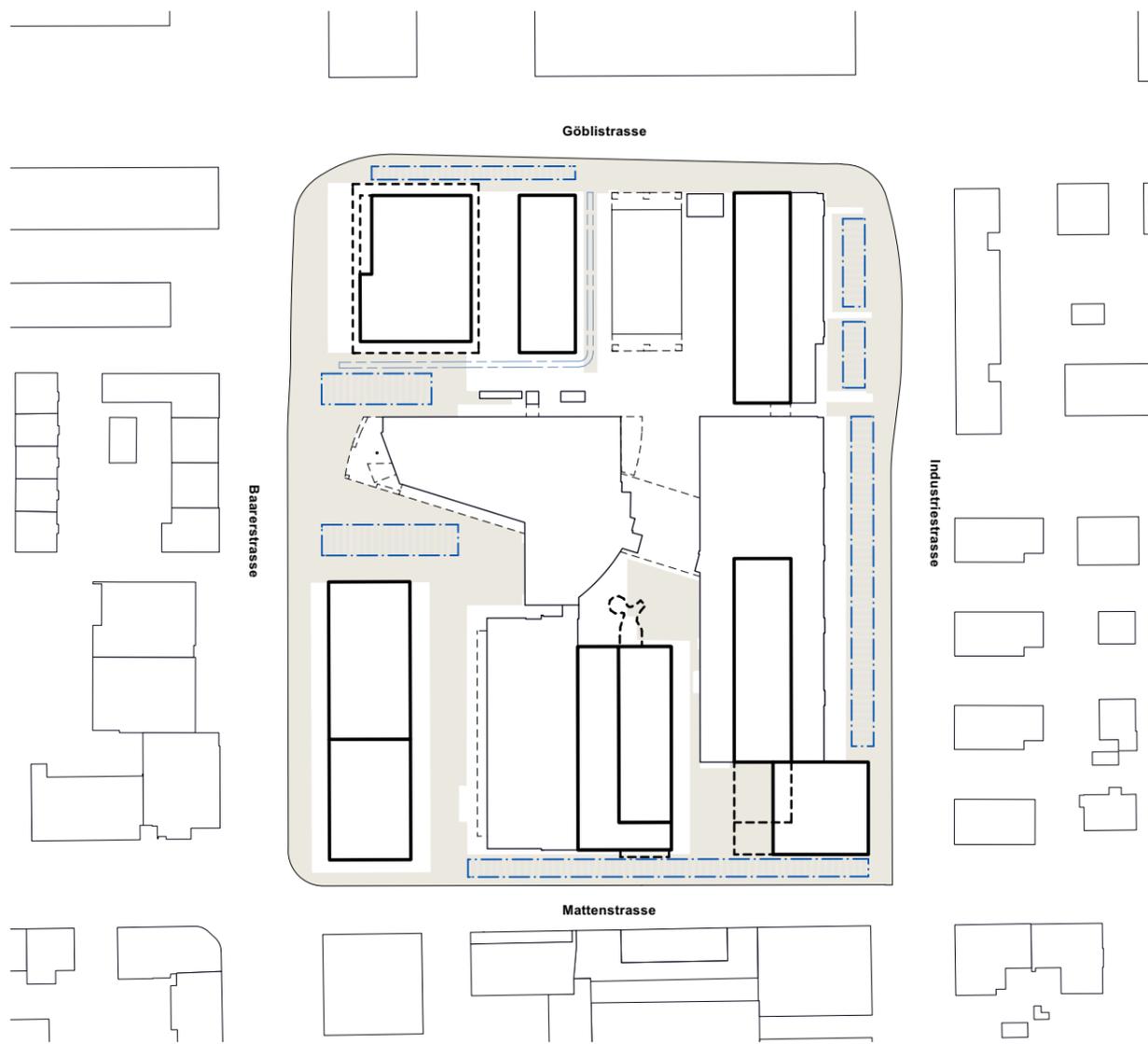


-  Freiraum nicht unterkellert
-  Freiraum unterkellert
-  Arbach unterirdischer Verlauf

## Freiraum unterbaut

Ein Grossteil des Areals ist unterbaut. Demzufolge wird bei der Gestaltung grosser Wert darauf gelegt, die nicht unterkellerten Bereiche insbesondere für Baumvolumen zu erschliessen.

# Fläche nicht unterbaut - mögliche Stadorte unterirdische Versickerungs u./o. Retentionsanlage

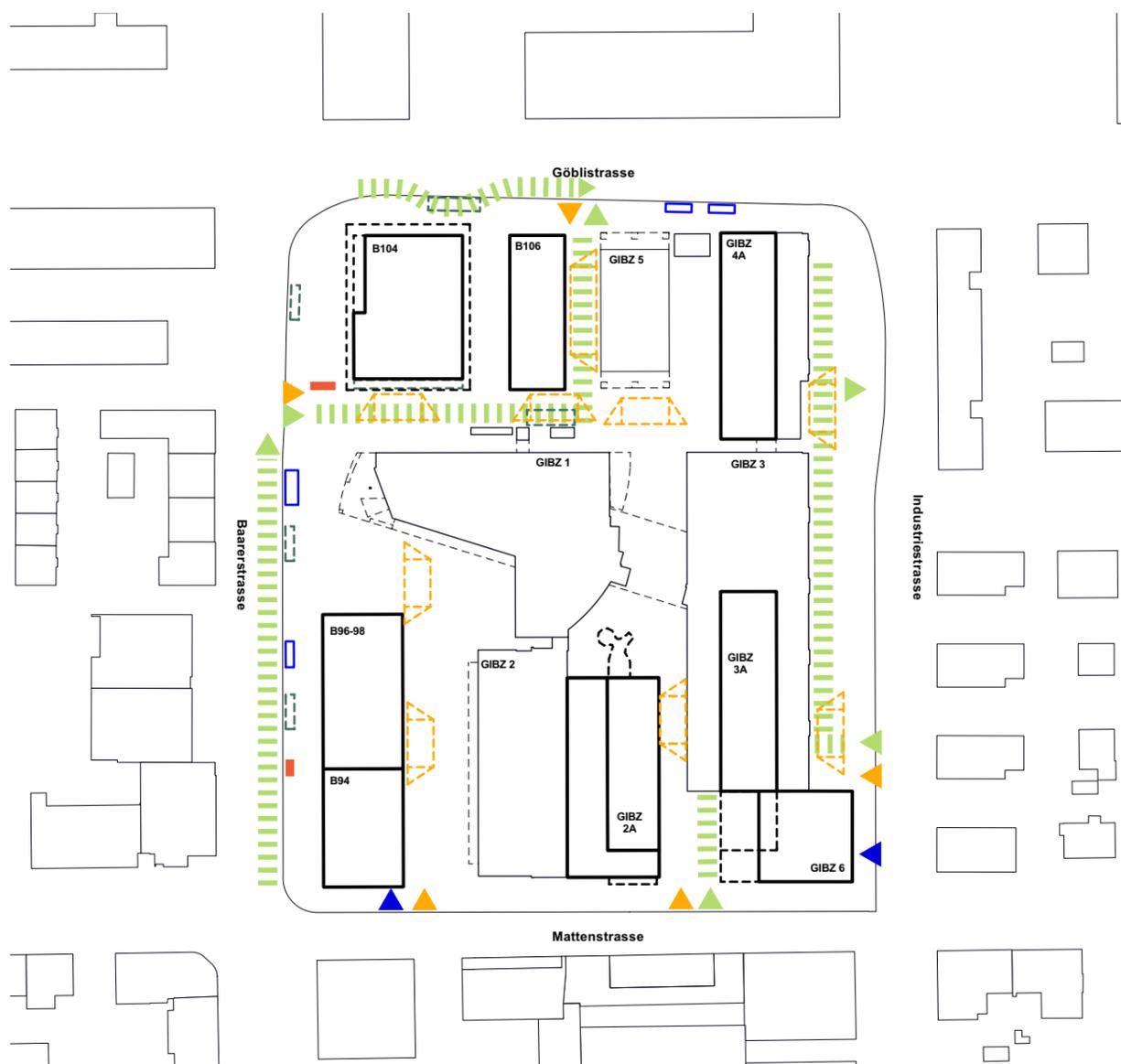


- Fläche nicht unterbaut
- mögliche Stadorte unterirdische Versickerungs u./o. Retentionsanlage
- Arbach unterirdischer Verlauf

### Versickerungs und/oder Retentionsanlage

Im nicht unterkellert Flächen wurden mögliche unterirdische Standorte identifiziert, die als Versickerungs- und / oder Retentionsanlage dienen könnten.

Die genauen Positionen / Dimensionen sind in einer weitere Phase des Projekts festzulegen.



- | | | Anlieferung
- ▶ Zufahrt Anlieferung
- ▲ Tiefgarage
- ▲ Feuerwehr-Zufahrt
- UFC Container
- Kurzzeitparkplätze, Besucher
- Haltezone Anlieferung
- Feuerwehrstellfläche

### Feuerwehrezufahrt

Neben den Zufahrten für die Anlieferung können Notfallfahrzeuge wie die Feuerwehr oder auch Sanitätsfahrzeuge zusätzlich direkt von der Göblistrasse in das Areal fahren. Ebenfalls offen für Notfallfahrzeuge ist die Einfahrt Mattenstrasse ab der Industriestrasse. Damit werden möglichst direkte Anfahrten zu den einzelnen Stellplätzen für die Feuerwehr sichergestellt. Die Feuerwehrezufahrten und die Stellplätze sind mit dem Feuerwehramt der Stadt Zug abgesprochen.

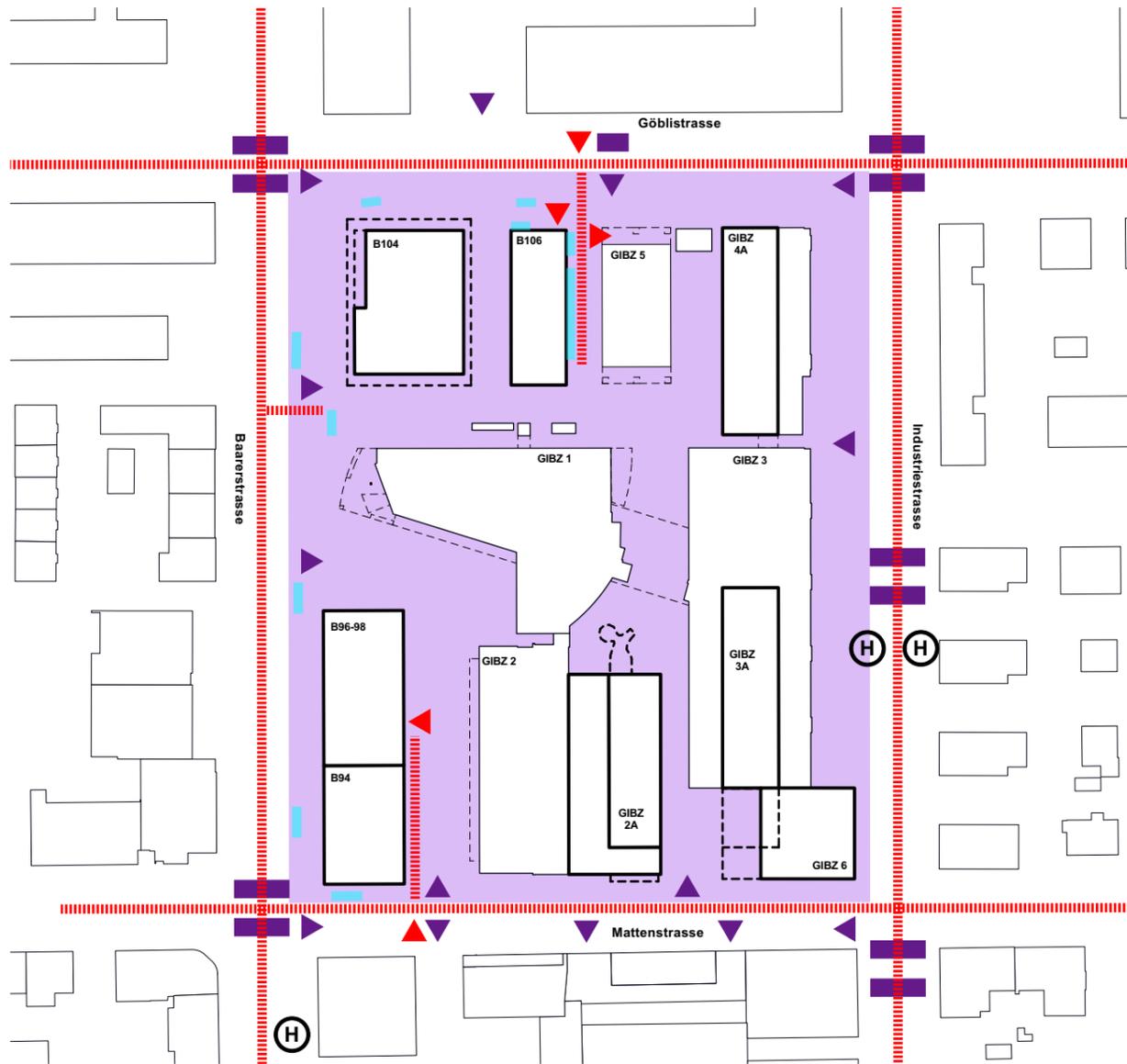
### Motorisierter individual Verkehr (MIV)

Die Zufahrt für den MIV erfolgt an zwei zentralen Stellen. Die Tiefgarage für Projekt Pi und GIBZ sind direkt ab der Industriestrasse erschlossen. Bei einem Neubau auf Baufeld Trakt 6 muss die Rampe ins Bauvolumen integriert werden. Die Tiefgarage vom Projekt Pi (2. UG) wird unterirdisch an die Tiefgarage vom GIBZ (1. UG) angeschlossen. Die Tiefgarage zum Baufeld B94/98 wird wie heute über die Mattenstrasse angefahren. Künftig muss die Rampe jedoch ins Gebäudevolumen integriert sein. Die Mattenstrasse ist für den MIV nicht durchgängig befahrbar. Die Besucherparkplätze befinden sich grundsätzlich in den Tiefgaragen. Entlang der Baarer- und Göblistrasse sind 1, resp. 6 oberirdische Kurzzeitparkplätze für Besucher, im Inneren des Areals ist ein IV-Parkplatz vorgesehen.

### Anlieferung / Entsorgung

Auch bei der Anlieferung wurden die Zufahrten möglichst zentral und die Wege im Areal kurzgehalten. So wurde die Anlieferung der Mensa vom GIBZ und die Anlieferung vom Hochhaus Pi zusammengelegt. Die Durchfahrt ist grundsätzlich für Sattelschlepper / Anhängerzüge befahrbar. Aufgrund der Nutzungen wird im Normalfall von kleineren Lieferfahrzeugen sowie dem Kehrichtwagen ausgegangen. Die Einfahrt erfolgt ab der Baarer-, die Ausfahrt mit Rechtsgebot auf die Göblistrasse. Die Anlieferung vom GIBZ entlang der Industriestrasse ist weiterhin für kleinere Lieferfahrzeuge oder den Kehrichtwagen gewährleistet. Die Zufahrt erfolgt direkt im Anschluss an die neu geplante Bushaltestelle. Die Ausfahrt erfolgt gebündelt auf die Industriestrasse. Die Anlieferung für den Ersatzneubau der Roten Post B 94-98 findet über die Baarerstrasse statt. Im Serviceband der Baarerstrasse ist die UFC-Entsorgungsstation für B94-98 positioniert. Diejenige des Hochhauses befindet sich in der Vorzone Baarerstrasse mit Zufahrt in das Areal.

# Langsamverkehr



## Veloverkehr

Die Anbindung der Velotiefgaragen (Rampen) vom Projekt Pi und dem GIBZ erfolgt direkt von der Göblistrasse. Damit die Erreichbarkeit der Velotiefgaragen über die frequentierte Göblistrasse verbessert wird, wird im Rahmen des BGK Göblistrasse eine Querungshilfe realisiert. Die Veloparkierung für den Ersatzneubau der Roten Post B94-98 ist über dem GIBZ zugewandten Gebäudeteil mit Zufahrt ab der Mattenstrasse sichergestellt. Für Besucher sind dezentrale Veloabstellplätze entlang der Baarerstrasse und beim Nebengebäude Hochhaus Pi vorgesehen. Aufgrund der innerstädtischen Lage und der dispersen Velobeziehungen wird die Veloführung auf der Strasse bevorzugt. Damit wird eine einheitliche und verständliche Veloführung sichergestellt und Konflikte zwischen Velo und zu Fuss Gehenden können minimiert werden. Die Durchfahrt durchs Gebiet ist nichtvorgesehen.

## Fussverkehr

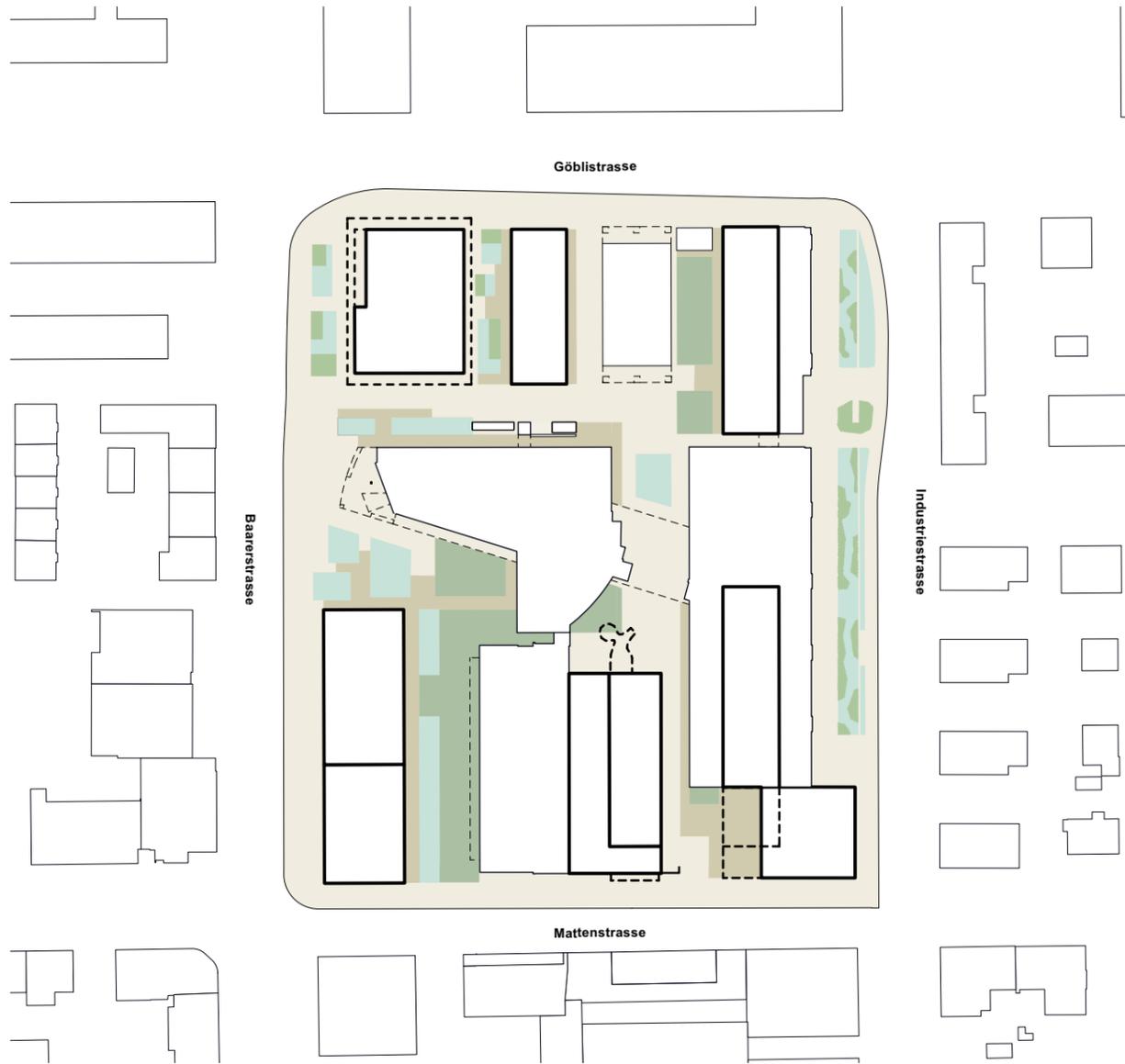
Das Gebiet ist gut an das Fusswegnetz der Stadt Zug angebunden. Durch die offene und durchlässige Aussenraumgestaltung soll eine fussgängerfreundliche Umgebung geschaffen werden. Die Wege sind kurz und direkt.

## Öffentlicher Verkehr

Die Bushaltestelle Göbli der Buslinie 4 liegt in unmittelbarer Nähe an der Industriestrasse. Südlich des Areals an der Baarerstrasse befindet sich die Haltestelle der Buslinie 3.

- Bushaltestelle
- fussläufige Erschliessung
- Veloeinstellhalle
- Veloroute / Zufahrt Geviert
- Velostellplätze
- Arealzugang Fussgänger
- Querung Fussgänger

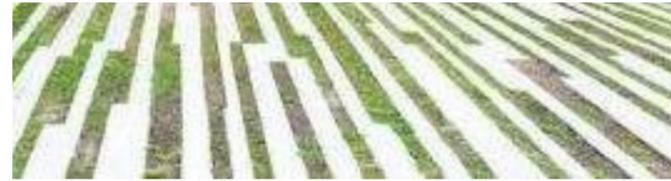
# Freiraumkonzept / Intarsien



Asphalt



Hartbelag mit offenen Fugen



Chaussierung



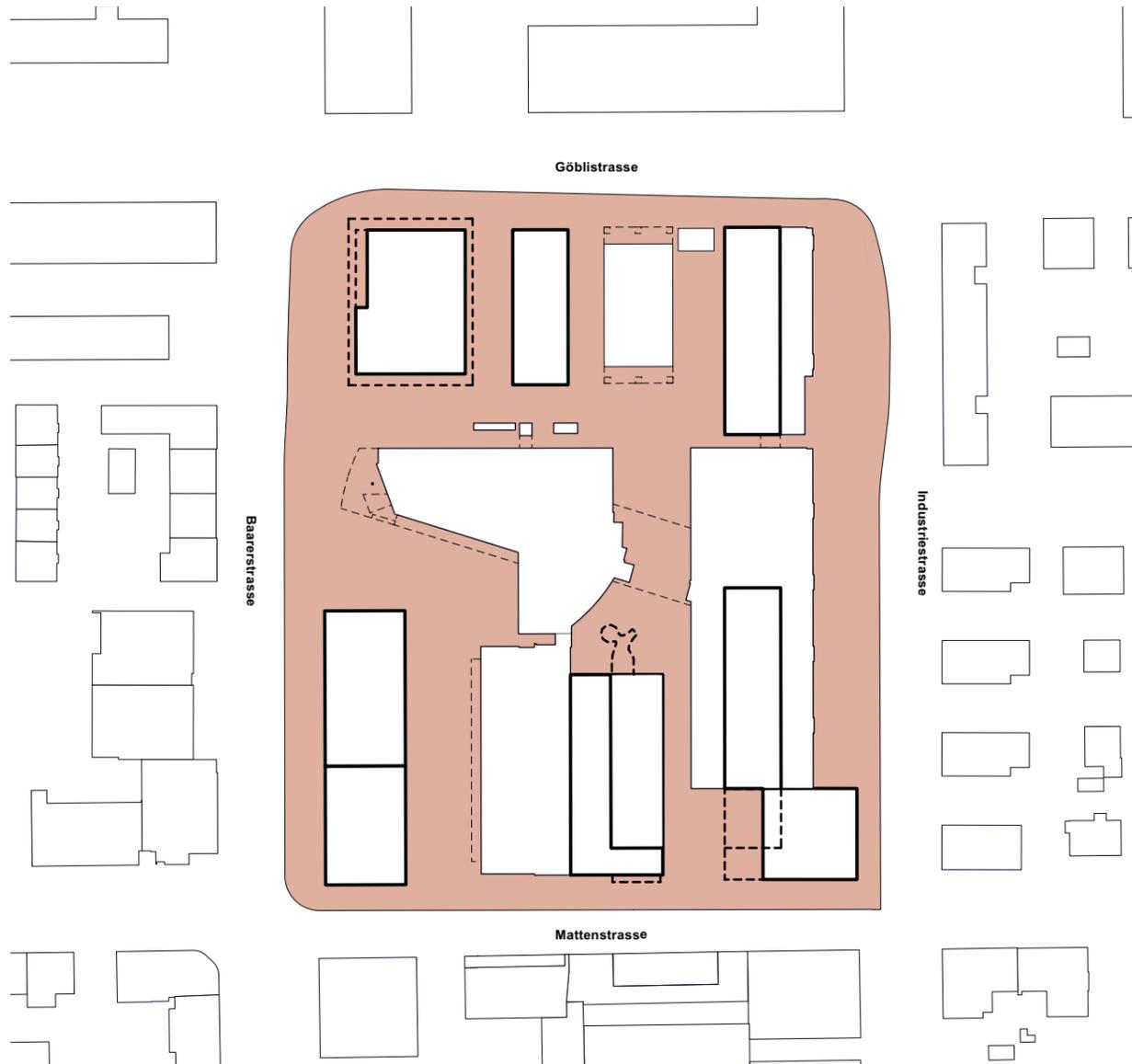
Schotterrassen / Rasen / Pflanzflächen



## Materialisierung

Gestalterisch wird das Areal durch eine einheitliche Materialsprache und Ausstattung zusammengehalten. Die Materialisierung und Nutzungsbereiche werden jeweils aus den Erdgeschoss-Grundrissen entwickelt und puzzleartig in die Umgebung übersetzt. Auf diese Weise wird der asphaltierte Grundbelag durch einen Hartbelag mit offenen Fugen (z. B. Pflasterung) aufgebrochen. Zudem nehmen Intarsien in der asphaltierten Grundebene unterschiedliche Materialien auf. Charakteristisch sind Chausserie, Rasen, Wiesenbereiche und Pflanzinseln aus Gräsern, Kleingehölzen etc. Ein grosses Anliegen war es, den Grünanteil resp. den Anteil an versickerungsoffenen Flächen im Areal zu erhöhen sowie Sitz-/ Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für unterschiedliche Nutzergruppen zu etablieren.

# Ausstattung



 Ausstattungskonzept Areal



Referenz Signaletik  
Stadt Basel



Referenz Beleuchtung  
Neuco, Masten mit Strahlern  
unterschiedliche Grössen für  
Gassen und Höfe

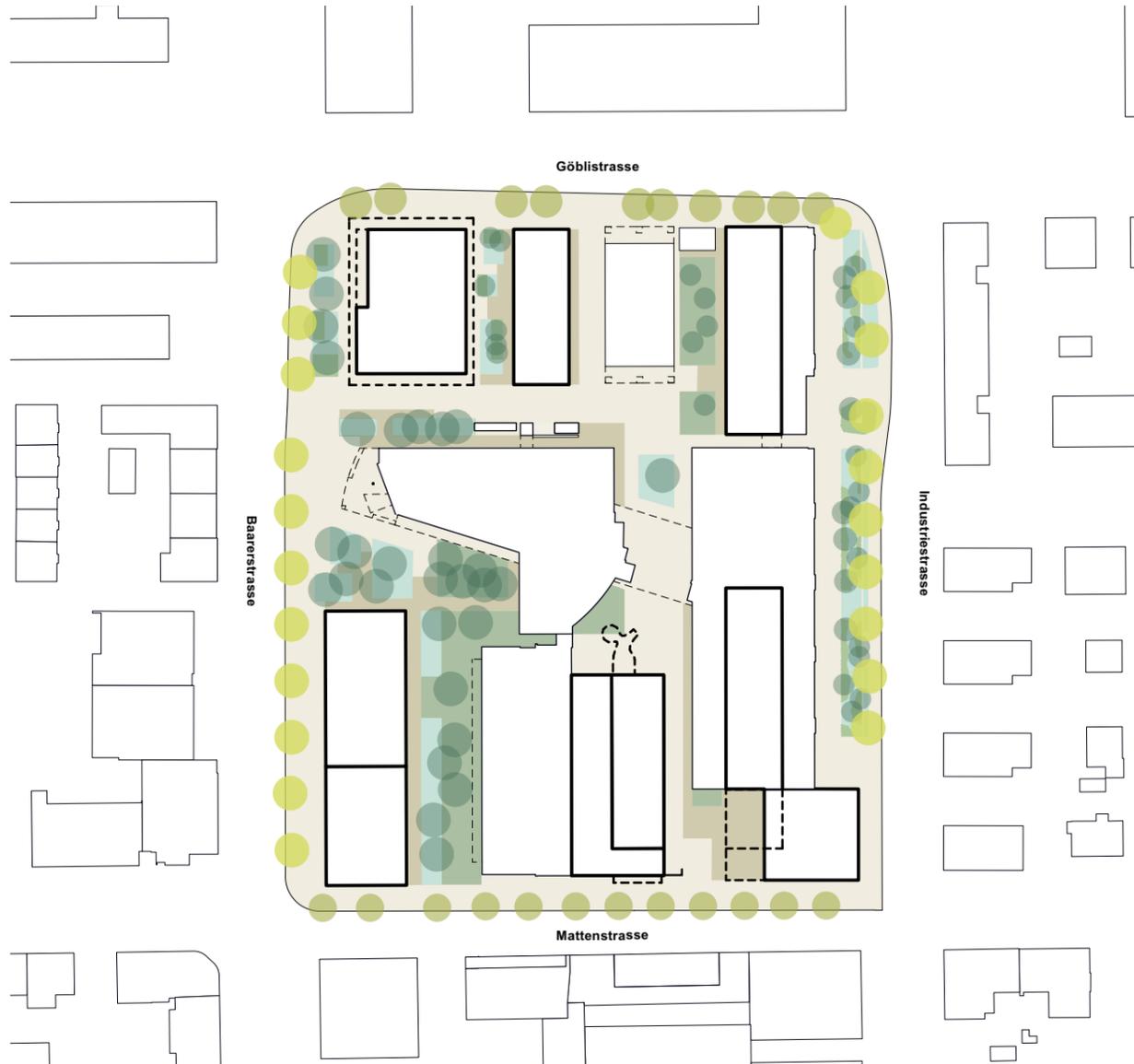


Referenz Mobiliar  
Union FreiraumMobiliar, Carat Sitzbalken

## Ausstattung

Die Ausstattungselemente wie Bänke, Stühle, Abfallbehälter etc. werden für das gesamte Areal vereinheitlicht. Die Beleuchtung wird in Form von unterschiedlich dimensionierten Lichtmasten mit Strahlern für die Hof- und Gassenräume gewählt. Die Produktauswahl ist in weiteren Planungsphasen zu detaillieren.

# Gesamtkonzept / Vegetation

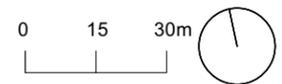


- Asphalt
- Belag Pflasterung mit offenen Fugen
- Intarsien / Chaussierung + Grünräume
- Intarsien / Schotterrasen / Pflanzung
- Bäume Längsachsen
- Bäume Querachsen
- Bäume / Grosssträucher Areal

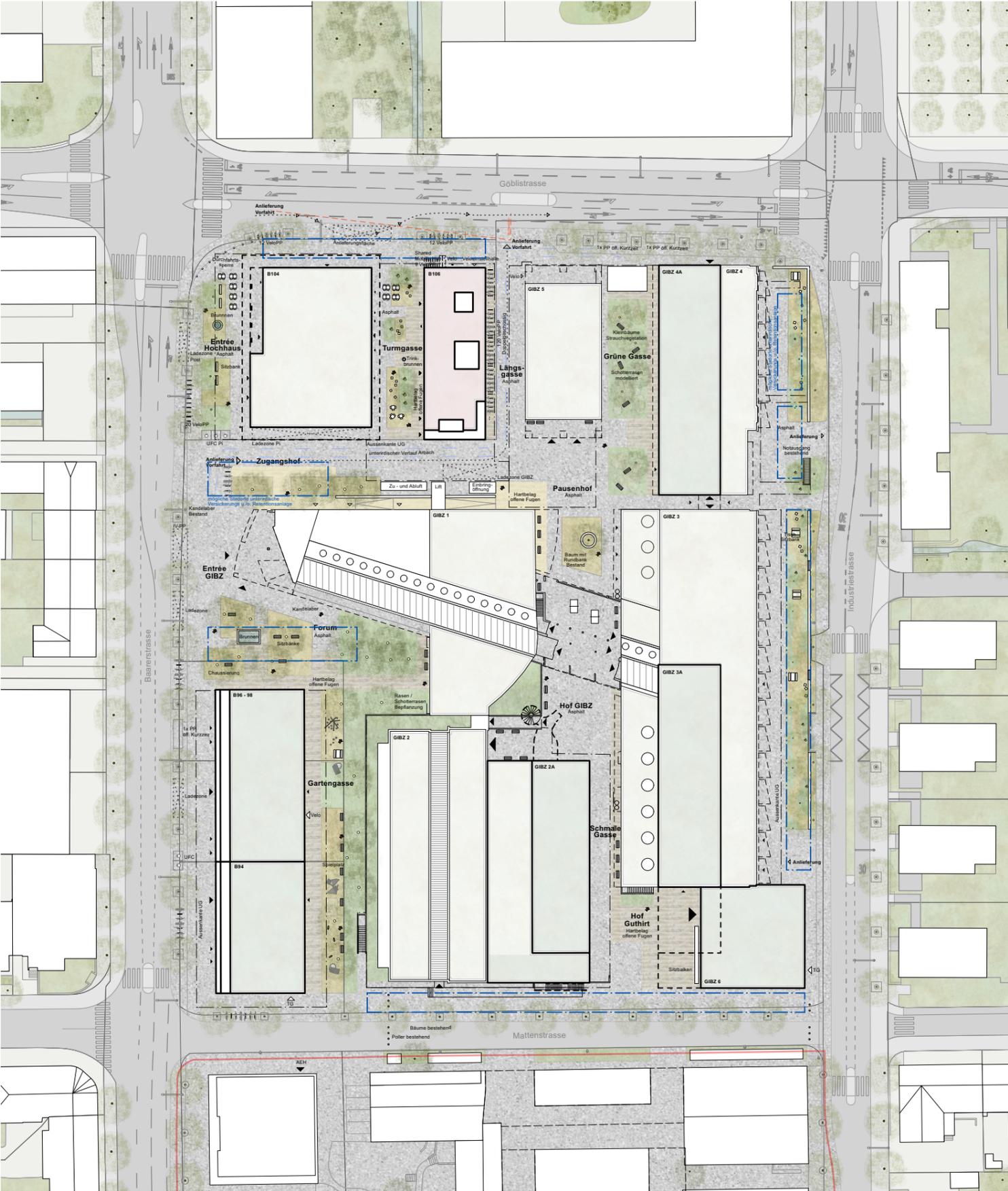
## Vegetation

Für die Grossgehölze werden standortgerechte, überwiegend heimische mit fremdländischen Arten kombiniert. Die Bäume der Mattenstrasse bleiben bestehen, während im Zuge der neuen Strassenraumgestaltung von Göbli-, Baarer-, und Industriestrasse die bestehenden Bäume durch neue Baumreihen ersetzt werden. Entlang der Industriestrasse ergänzen in Gruppen gesetzte Gehölze die Reihe.

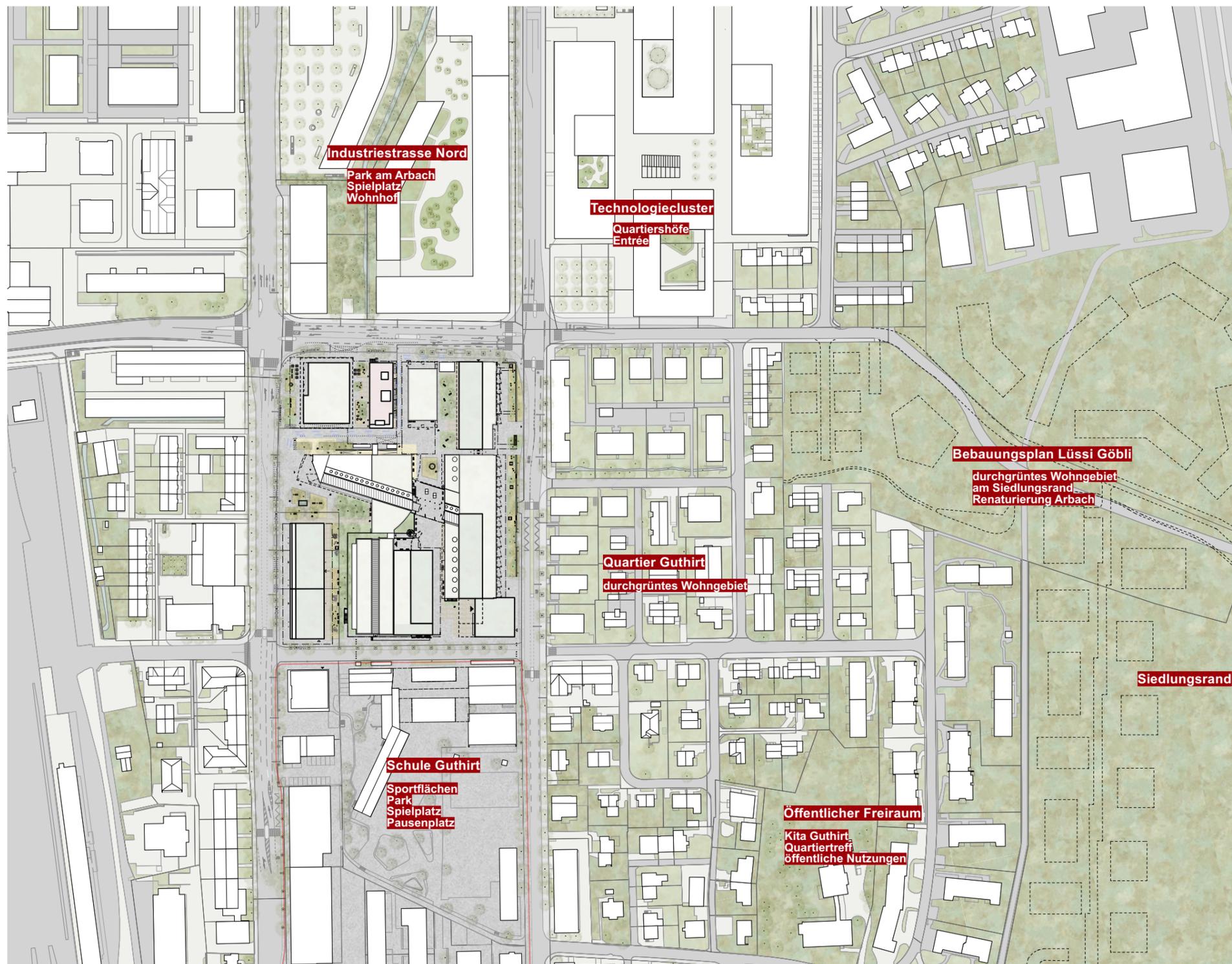
- Gehölz Neu
- Gehölz Bestand
- Gehölz Rodung



# Gesamtplan Geviert



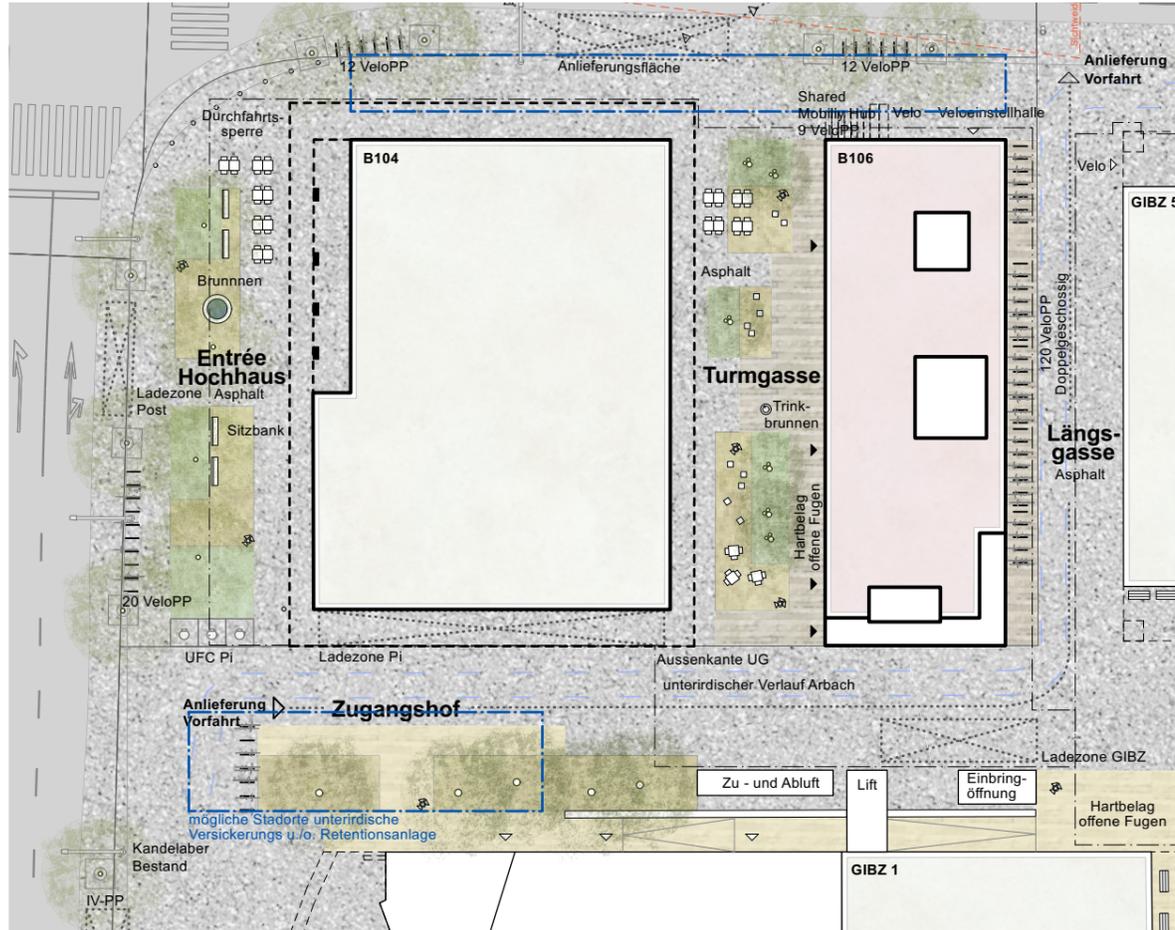
# Freiraumversorgung Zug Nord



## Freiraumversorgung

Das Projektgebiet befindet im nordöstlichen Teil der Stadt Zug. Gassen und Höfe unterschiedlichen Charakters prägen neu den Freiraum des Areals. In unmittelbarer Umgebung befindet sich das durchgrünte Wohnquartier Guthirt mit Quartiertreff und öffentlichem Freiraum, die Schulanlage mit zugehörigen Freianlagen und nördlich das Entwicklungsgebiet Industriestrasse Nord mit einer grosszügigen Parkanlage. Mit der Entwicklung des Technologieclusters im Nordosten entsteht zeitgleich neuer Freiraum, der sich in Form von grünen Plätzen und Höfen präsentiert. Im Rahmen des Bebauungsplans Lüssi Göbli östlich des Areals entsteht ein durchgrüntes Wohngebiet mit renaturiertem Arbach am unmittelbaren Siedlungsrand.

# Umgebung Pi



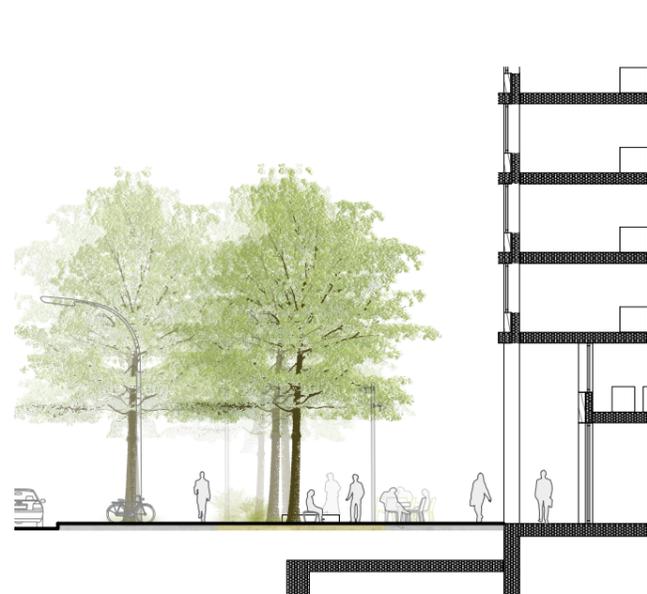
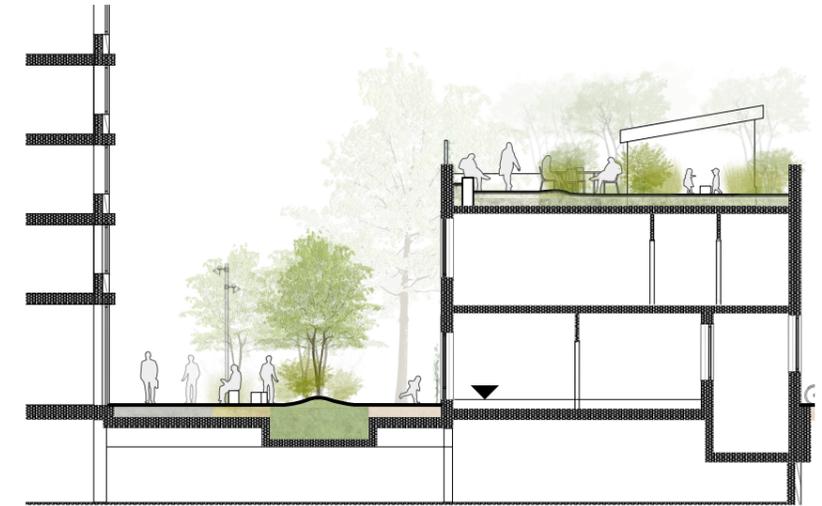
Referenz Turmgasse  
Kraftwerk 2, Zürich - André Schmid



Referenz Turmgasse  
Charlotte Garden Copenhagen SLA

## Turmgasse

- Charakteristik:** Asphaltierte Gasse mit chaussierten Inlays, Pflasterung Baumgruppen, Unterpflanzung öffentlicher Dachgarten B106
- Nutzung:** Transitraum, Treffpunkt, Mittagspause, Spielort Kinder, Sitzen, Aufenthalt, Aussenbestuhlung Gastro Dachterrasse: Spielplatz, Garten
- Vegetation:** Pflanzflächen Gräser und Kleingehölze, mehrstämmige Kleinbäume Dachgarten: Rasen, Wiese, Kleingehölze
- Bauliche Gegebenheiten:** unterkellert, Aufbauhöhe Substrat für Gehölze mind. 100 cm, für Unterpflanzung mind. 50-70cm
- Nutzer werktags 8-18:00:** Mieter Erdgeschossnutzung B 104 / B 106 Dachgarten: Kita / Bewohner B 104 / Bewohner Quartier
- Nutzer werktags 18-22:** Bewohner B 104 / Bewohner Quartier alle Altersgruppen
- Nutzer Wochenende:** Bewohner B 104 / Bewohner Quartier alle Altersgruppen



Referenz Entrée  
Campus Westend, Frankfurt - Vogt



Referenz Entrée  
Universitätskinderhospital beider Basel  
Berchtold Lenzlin

## Entrée Hochhaus

- Charakteristik:** grosszügige Vorzone, Asphalt, Baumreihe und Baumgruppe, Inlays Chaussierung / Bepflanzung, Aussensitzbereich Gastronomie
- Nutzung:** Entrée Hochhaus Pi, Transitraum, Treffpunkt, Kurzaufenthalt
- Vegetation:** Grossbäume, Kleinsträucher, Gräser
- Bauliche Gegebenheiten:** teilweise unterkellert
- Nutzer werktags 8-18:00h:** Bewohner Quartier / Mieter Pi / Besucher Kunden EG - Nutzung
- Nutzer werktags 16-22h:** Bewohner Quartier / Mieter Pi / Besucher Kunden EG - Nutzung
- Nutzer Wochenende:** Bewohner Quartier / Mieter Pi / Besucher Kunden EG - Nutzung



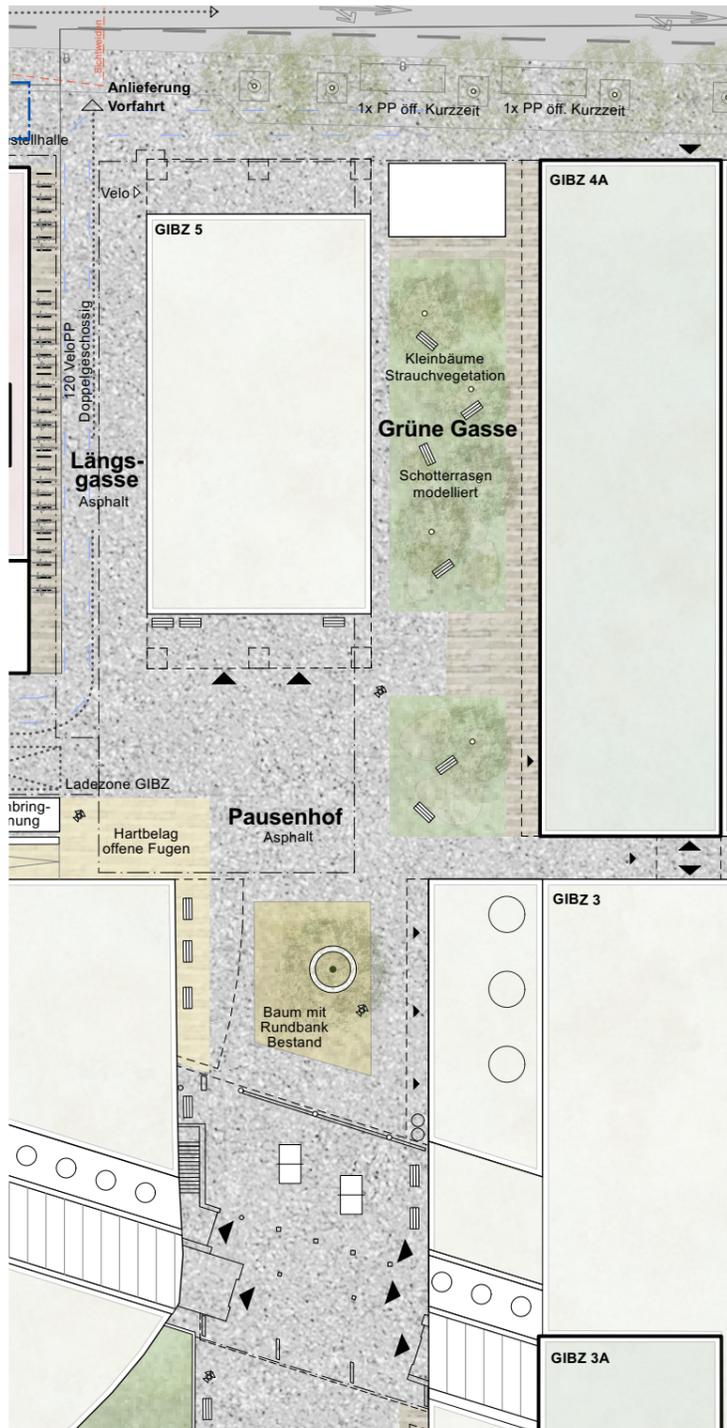
Referenz Längsgasse  
Novartis Campus Basel - PWP Landscape Architecture, Vogt

## Längsgasse

- Charakteristik:** asphaltierte Gasse für Anlieferung / Feuerwehr
- Nutzung:** Transitraum, Zufahrt Velogarage, Veloparkierung / Anlieferung
- Vegetation:** Unterpflanzung Gräser und Kleingehölze
- Bauliche Gegebenheiten:** überwiegend unterkellert eingedolter Arbach
- Nutzer werktags 8-18:00:** Bewohner B 104 / B 106 / Anlieferung GIBZ + B 106 / Schüler GIBZ
- Nutzer werktags 18-22:** Bewohner B104 / B 106 alle Altersgruppen
- Nutzer Wochenende:** Bewohner B104 / B 106



# Umgebung GIBZ Trakt 3/4/5



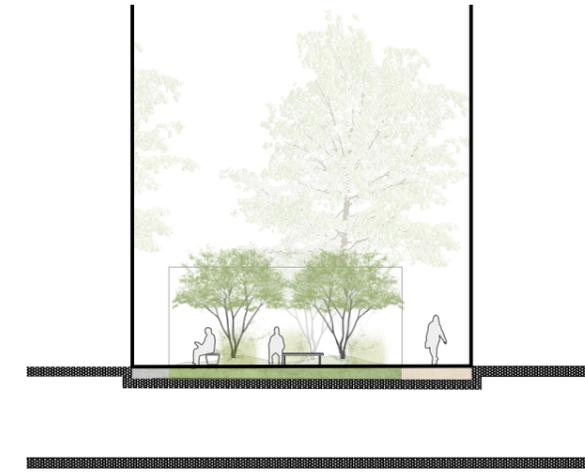
Referenz Grüne Gasse  
City Campus Glasgow - Rankin Faser



Referenz Grüne Gasse  
Gartenstrasse Baden  
Meier Leder Architekten

### Grüne Gasse

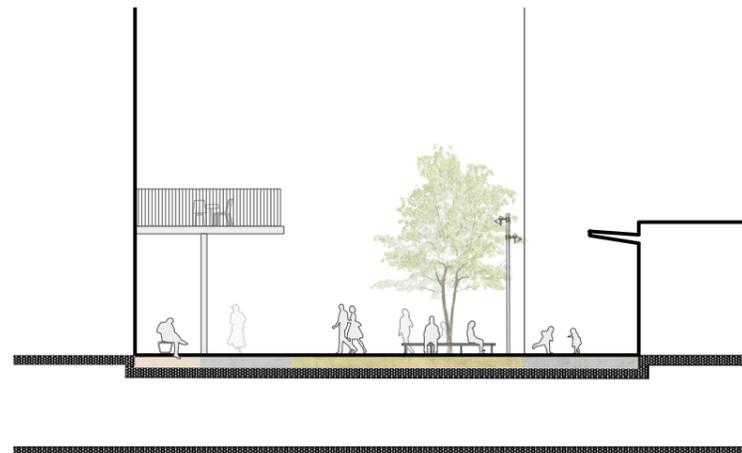
- Charakteristik:** modellierte Schotterrasenhügel mit Vegetation, Belagspatchwork Pflasterung + Asphalt, Sitzbänke
- Nutzung:** Treffpunkt, Mittagspause, Spielort Kinder, Sitzen, Aufenthalt
- Vegetation:** Grosssträucher, Kleingehölze, Schotterrasen
- Bauliche Gegebenheiten:** unterkellert, Aufbauhöhe Substrat für Grosssträucher mind. 70 cm, für Unterpflanzung mind. 50 cm
- Sonstiges:** Aufhebung bestehende Feuerwehr-Stellplätze
- Nutzer werktags 8-16:00:** Schüler GIBZ
- Nutzer werktags 16-22:** Bewohner Pi / Bewohner Quartier alle Altersgruppen
- Nutzer Wochenende:** Bewohner Pi / Bewohner Quartier alle Altersgruppen



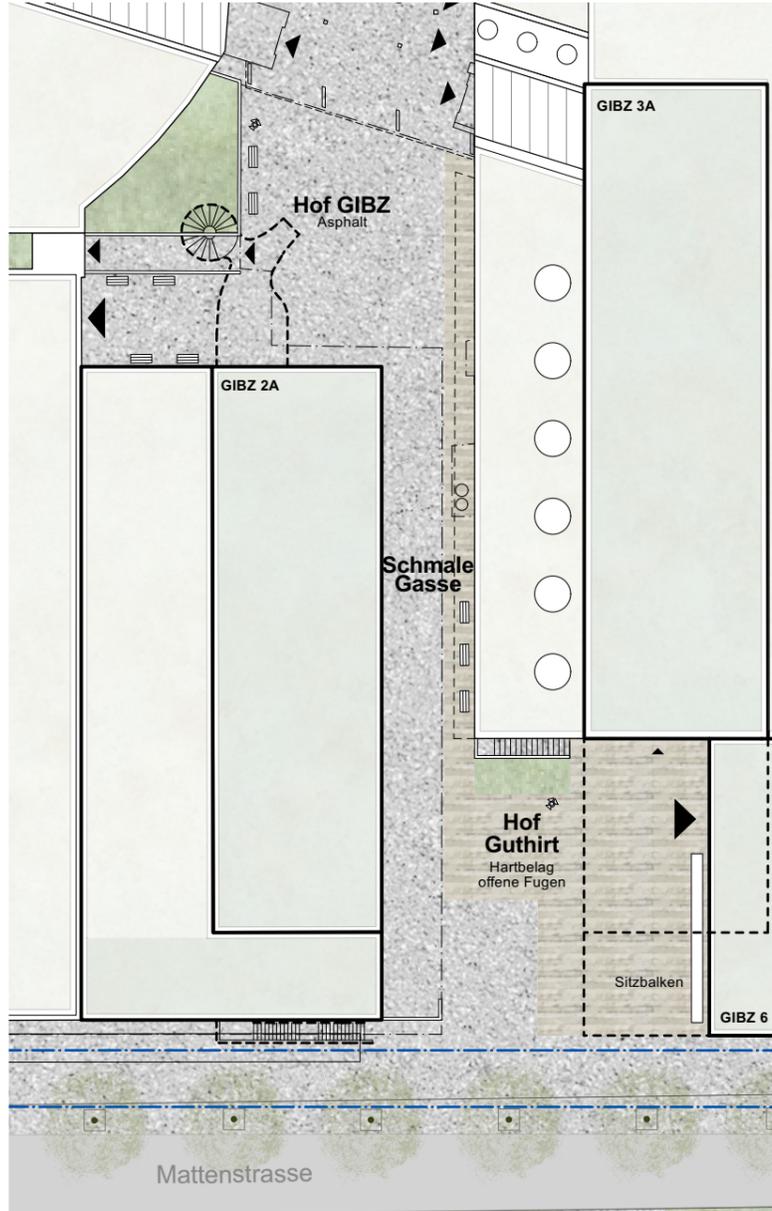
Referenz Pausenhof  
Puls 5, Zürich - Hager Partner

### Pausenhof

- Charakteristik:** asphaltierter, multifunktionaler Platz mit Intarsien, überdeckter Freiraum, Sitzbänke
- Nutzung:** Zugangshof GIBZ, Treffpunkt, Mittagspause, Sitzen, Aufenthalt, Spiel, multifunktional
- Vegetation:** Grossbaum bestehend
- Bauliche Gegebenheiten:** unterkellert
- Nutzer werktags 8-16:00:** Schüler GIBZ
- Nutzer werktags 16-22:** Bewohner Quartier Gruppe 06-45 Jahre
- Nutzer Wochenende:** Bewohner Quartier Gruppe 06-45 Jahre



# Umgebung GIBZ Trakt 2/3/6



Referenz Hof Guthirt  
Novartis Campus, Basel - Diener Diener



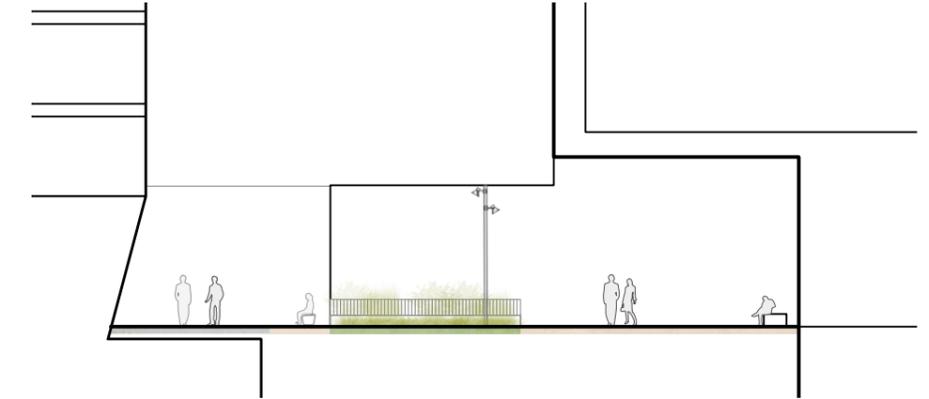
Referenz Hof Guthirt  
The Voyage, Liverpool - BCA Landscape



Referenz Hof GIBZ  
MFO Park, Zürich - Raderschall Partner

## Hof GIBZ

- Charakteristik:** Sitzbänke, begrünte Treppenanlage Neubau 2A, Dachbegrünung, Asphalt, Pflästerung
- Nutzung:** Zugangshof GIBZ, Treffpunkt, Mittagspause, Transitraum Sitzen, Kurzaufenthalt
- Vegetation:** intensive Dachbegrünung UG, Kletterpflanzen
- Bauliche Gegebenheiten:** teilweise unterkellert
- Nutzer werktags 8-16:00h:** Schüler GIBZ
- Nutzer werktags 16-22h:** Bewohner Quartier alle Altersgruppen
- Nutzer Wochenende:** Bewohner Quartier alle Altersgruppen



## Hof Guthirt

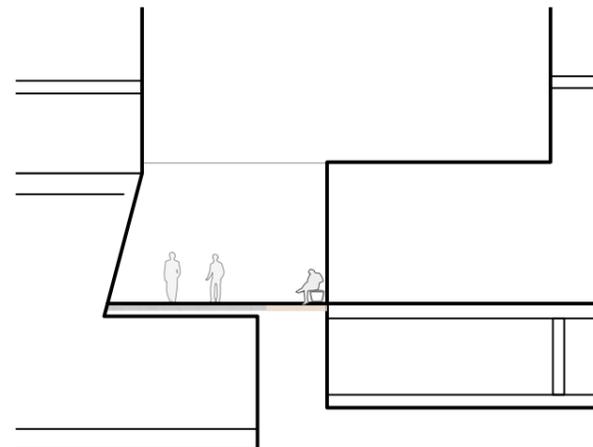
- Charakteristik:** asphaltierter Hof mit grosszügiger Pflästerung, Pflanzfläche Hauptwegeverbindung GIBZ - Schule Guthirt, Zugang neue Turnhalle GIBZ 6
- Nutzung:** Transitraum Fussgänger, Feuerwehrzufahrt, Kurzaufenthalt
- Bauliche Gegebenheiten:** teilweise unterkellert
- Nutzer werktags 8-16:00:** Schüler GIBZ
- Nutzer werktags 16-22:** Nutzer Turnhalle / Quartierbewohner
- Nutzer Wochenende:** Nutzer Turnhalle / Quartierbewohner



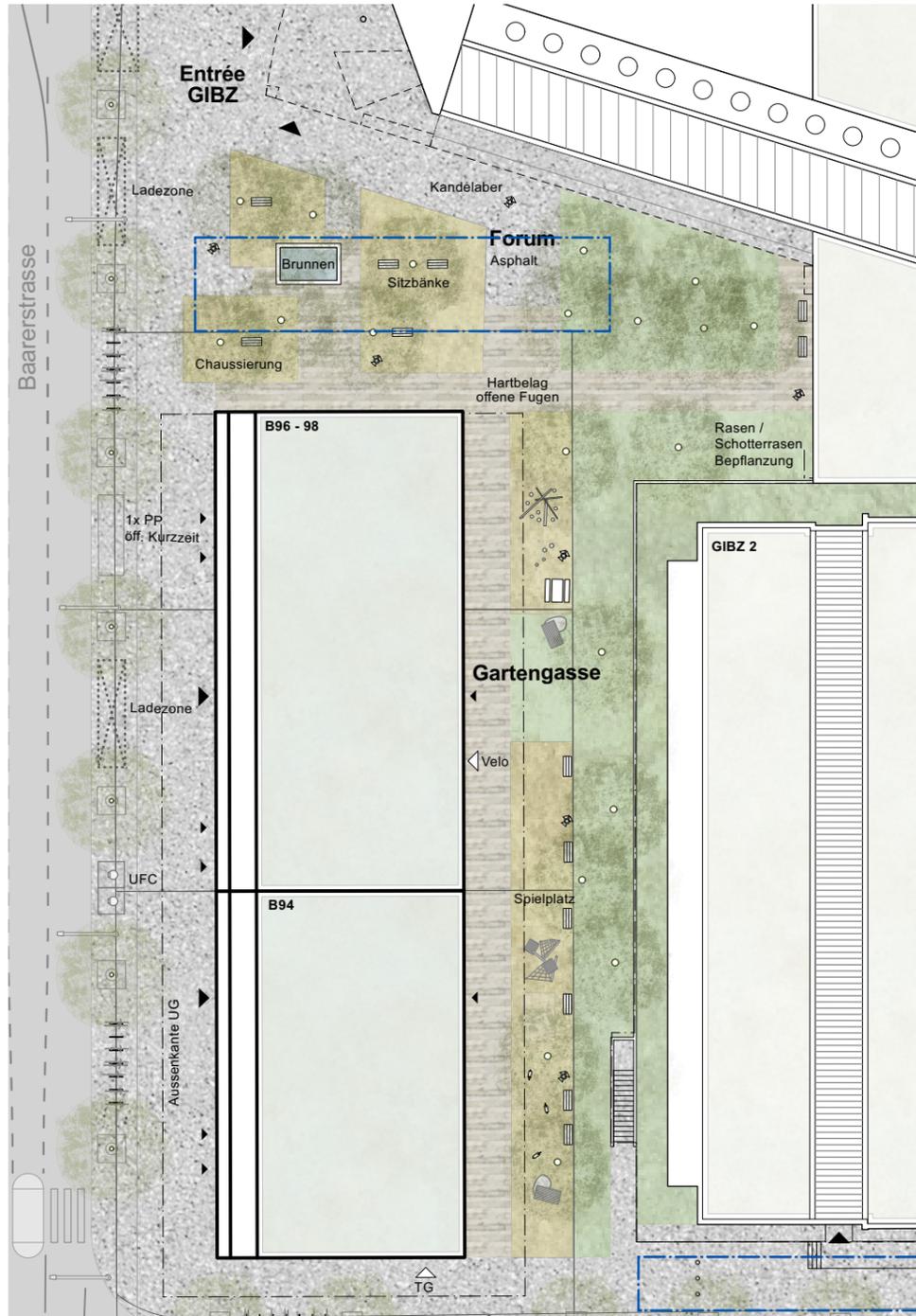
Referenz Schmale Gasse  
Sulzer Areal, Winterthur - Vetsch Partner

## Schmale Gasse

- Charakteristik:** Wegeverbindung, Asphalt, Pflästerung
- Nutzung:** Transitraum Fussgänger, Feuerwehrzufahrt, Sitzbänke
- Bauliche Gegebenheiten:** teilweise unterkellert
- Nutzer werktags 8-18:00:** Bewohner Pi / Bewohner Quartier alle Altersgruppen
- Nutzer werktags 18-22:** Bewohner Pi / Bewohner Quartier alle Altersgruppen
- Nutzer Wochenende:** Bewohner Pi / Bewohner Quartier alle Altersgruppen



# Umgebung Baarerstrasse 94-98



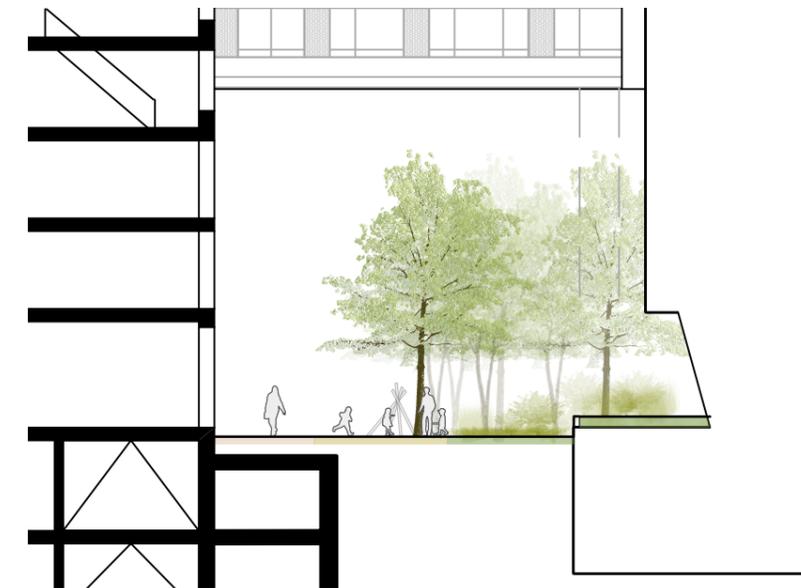
Referenz Gartengasse  
Industry City, New York - Terrain NYC



Referenz Gartengasse  
Fahrwegwerke Fahlkenried - studio grüngrau

### Gartengasse

- Charakteristik:** Chaussierung, Spielflächen, Grünflächen
- Nutzung:** Transitraum, Treffpunkt, Mittagspause, Spielort Kinder, Sitzen, Aufenthalt
- Vegetation:** Rasen, Wiese, Schotterrassen, Gräser, Kleingehölze, Grossbäume
- Bauliche Gegebenheiten:** Parzelle GIBZ und Teilbereich Rote Post unterkellert, grosser Teil ohne Unterkellerung
- Nutzer werktags 8-18:00:** Mieter Rote Post / Mieter Pi / Quartierbewohner alle Altersgruppen
- Nutzer werktags 18-22:** Mieter Rote Post / Mieter Pi / Quartierbewohner alle Altersgruppen
- Nutzer Wochenende:** Mieter Rote Post / Mieter Pi / Quartierbewohner alle Altersgruppen



Referenz Forum  
Brochstein Pavilion Rice University, Houston  
OJB Landscape Architecture

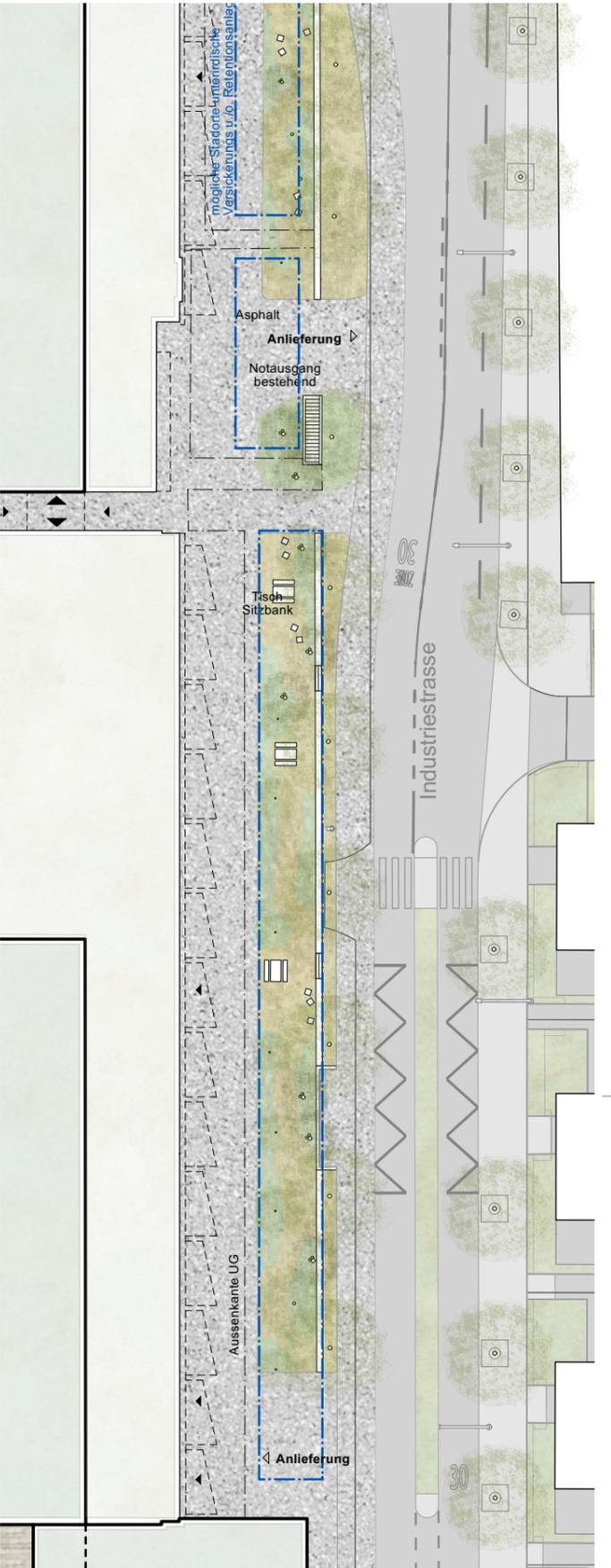


Referenz Forum  
Novartis Campus Basel - PWP Landscape Architecture, Vogt

### Forum

- Charakteristik:** Grünfläche mit Pflanzungen, Brunnen
- Nutzung:** Quartiersplatz, Treffpunkt, Mittagspause, Spielort Kinder, Sitzen, Aufenthalt
- Vegetation:** Pflanzbeete Gräser und Kleingehölze, Grossbäume
- Bauliche Gegebenheiten:** nicht unterkellert
- Nutzer werktags 8-16:00h:** Mieter Pi / Mieter Rote Post / Bewohner Quartier Schüler GIBZ, alle Altersgruppen
- Nutzer werktags 16-22h:** Mieter Pi / Mieter Rote Post / Bewohner Quartier alle Altersgruppen
- Nutzer Wochenende:** Mieter Pi / Mieter Rote Post / Bewohner Quartier alle Altersgruppen

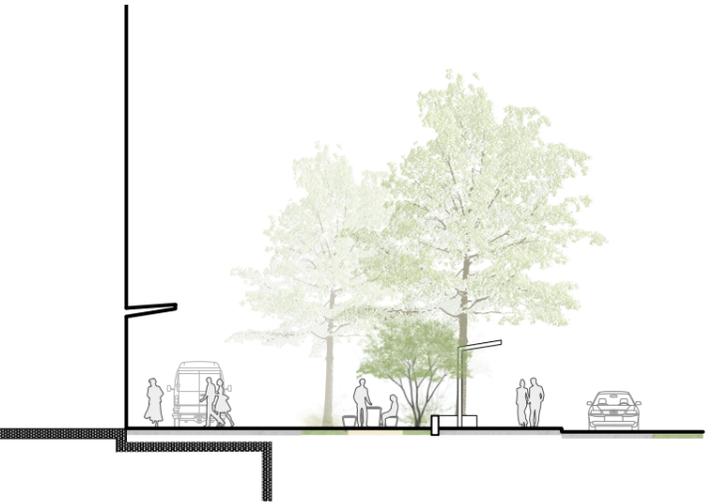
# Umgebung Industriestrasse



Referenz Vorzone Industriestrasse  
Kunstreilager Dreispitz, Basel - Westpol



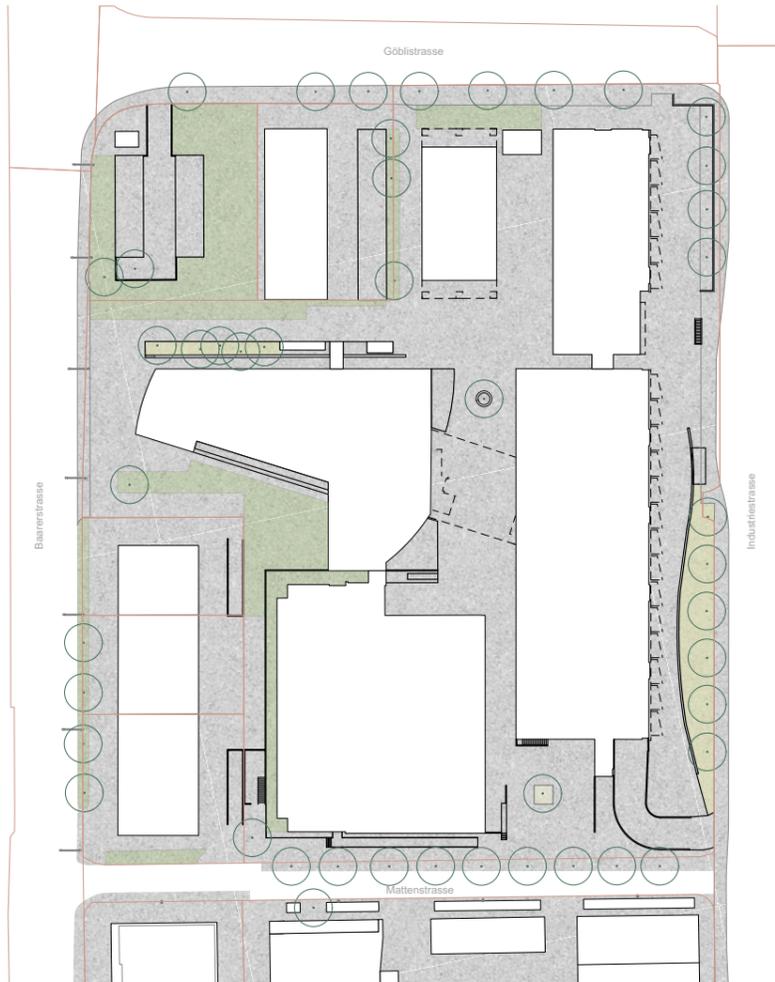
Referenz Vorzone Industriestrasse  
Turbinenplatz, Zürich - ADR Särl



## Vorzone Industriestrasse

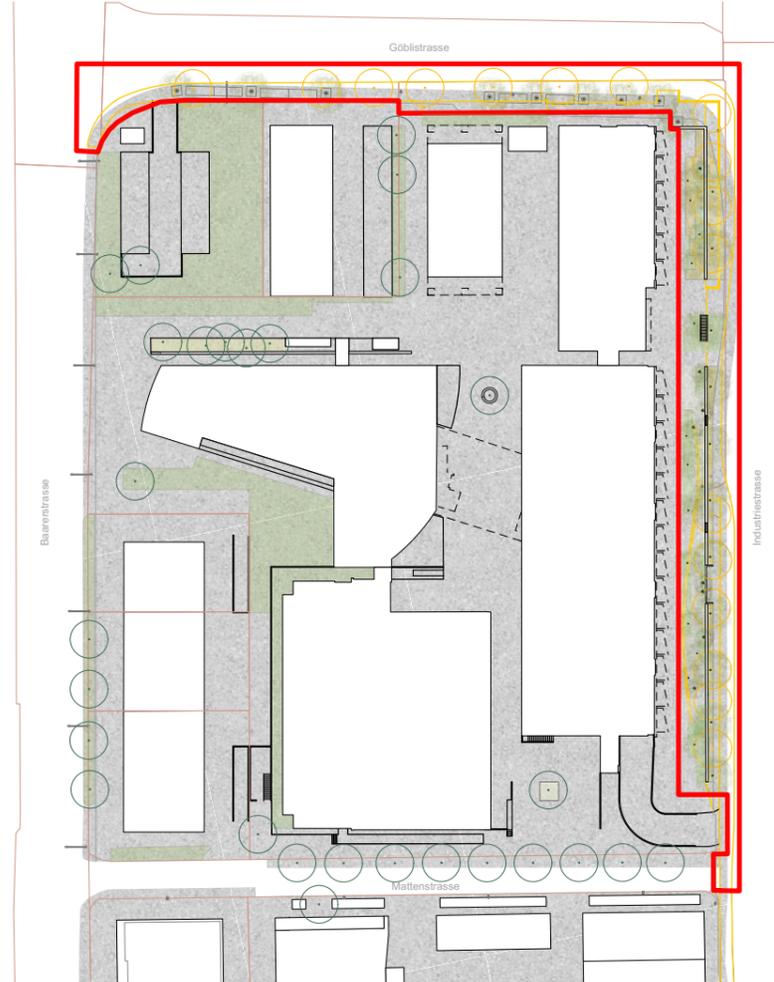
- Charakteristik:** grosszügige Vorzone, Betonplatten bestehend, Chaussierung, Sitzmauer, Pflanzungen, Bushaltestelle
- Nutzung:** Pausenplatz GIBZ, Anlieferung, Feuerwehzufahrt  
temporäre Standplätze Berufsorientierung GIBZ
- Vegetation:** Grossbäume, Kleinbäume, Kleingehölze, Stauden, Gräser
- Bauliche Gegebenheiten:** überwiegend nicht unterkellert
- Nutzer werktags 8-16:00h:** Schüler GIBZ, Anlieferung
- Nutzer werktags 16-22h:** Bewohner Quartier  
alle Altersgruppen
- Nutzer Wochenende:** Bewohner Quartier  
alle Altersgruppen

# Etappierung 1/3



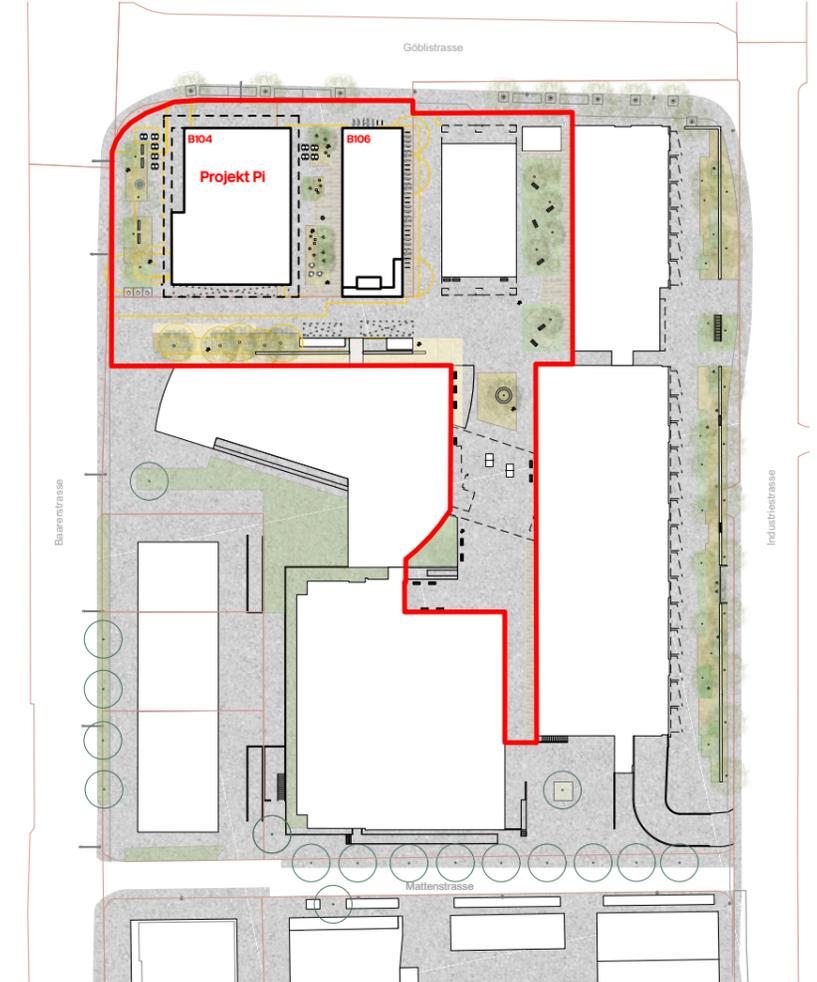
**Etappe 0 - 2022**

Bestand



**Etappe A - bis 2024**

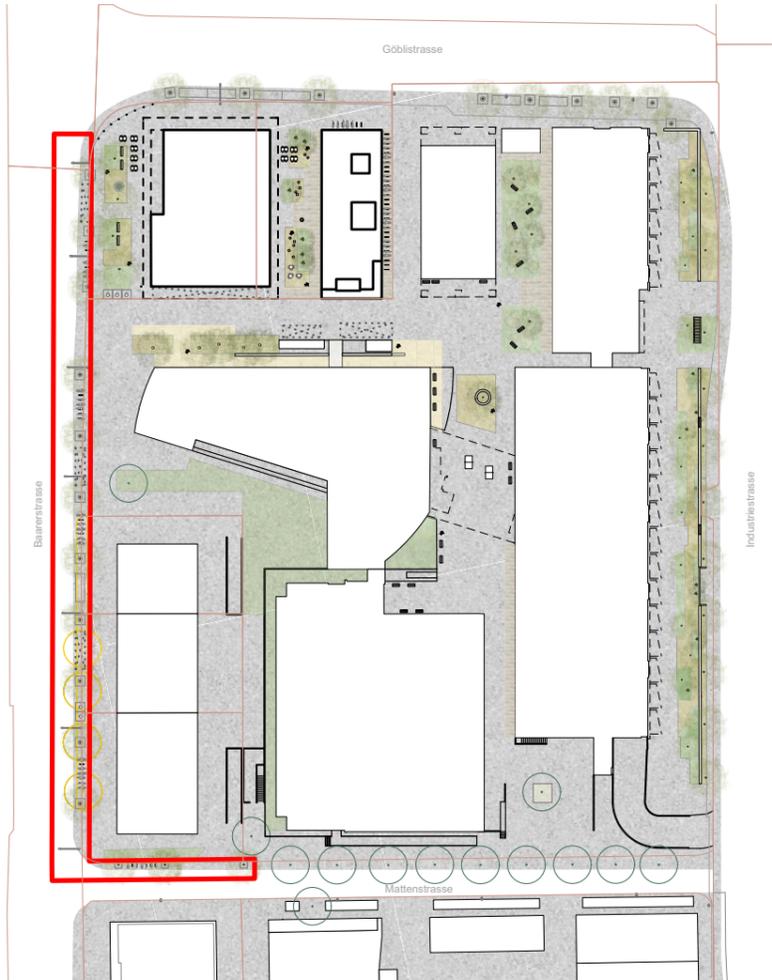
BGK Göblistrasse  
BGK Industriestrasse



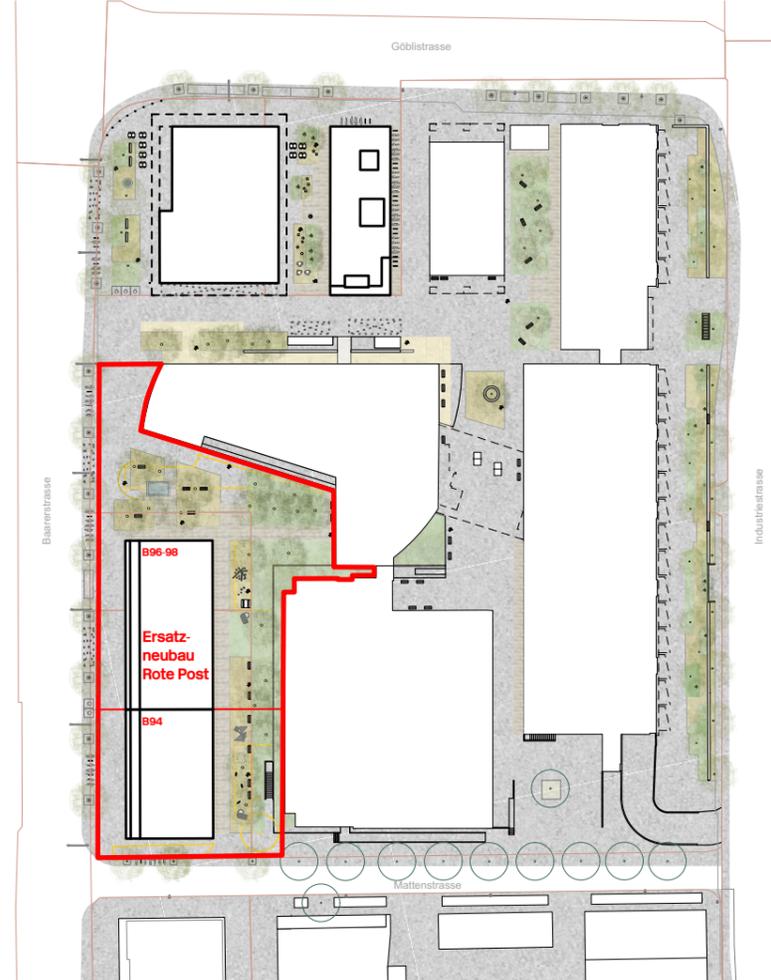
**Etappe B - bis 2025**

Projekt Pi + Umgebung

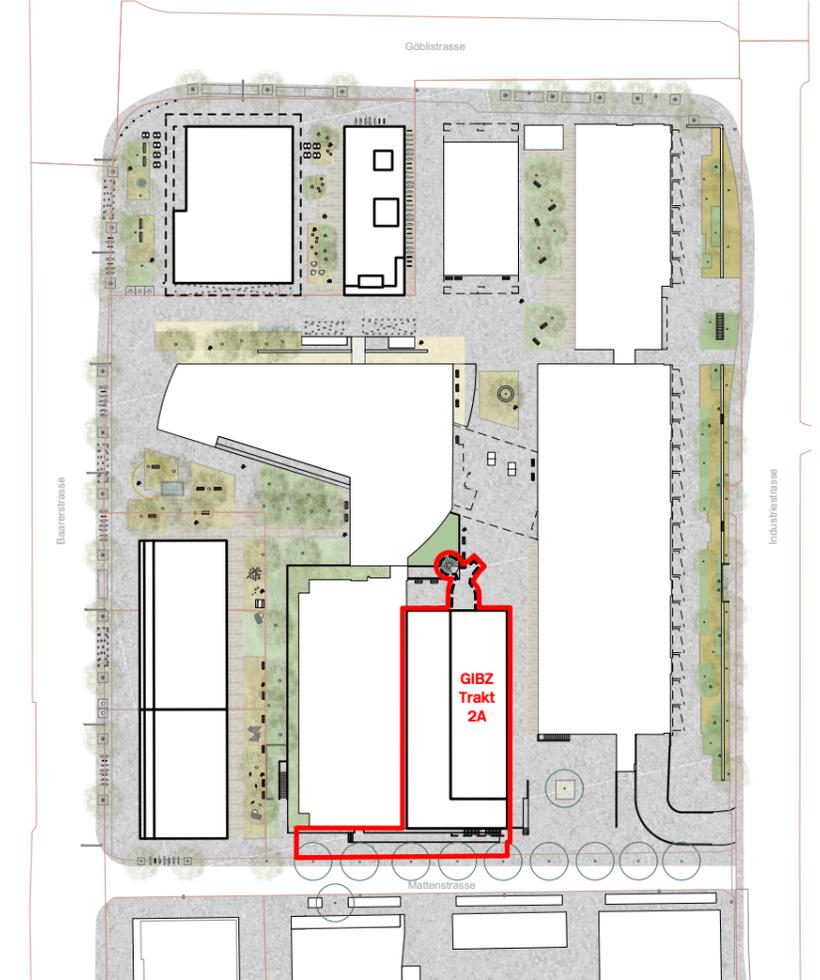
# Etappierung 2/3



**Etappe C zeitlich variabel**  
Baarerstrasse + Ecke Mattenstrasse

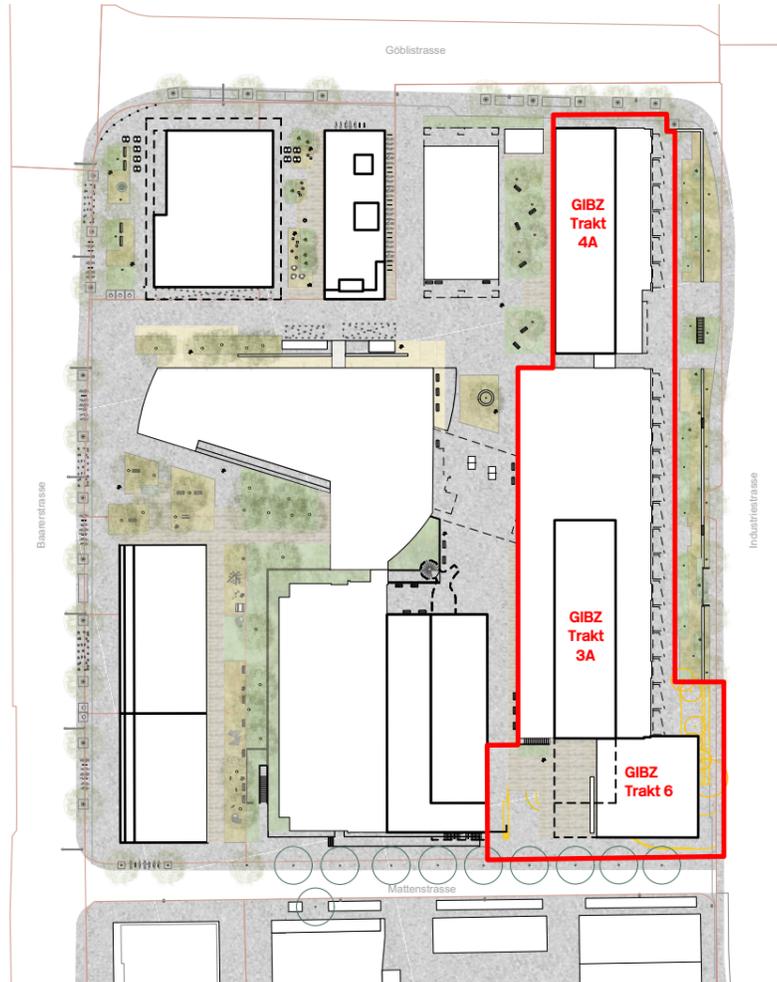


**Etappe D zeitlich variabel**  
Rote Post + Umgebung  
Optional: Teiletappen parzellenscharf



**Etappe E zeitlich variabel**  
GIBZ Aufstockung Trakt 2A / Anschluss Umgebung

# Etappierung 3/3



## Etappe F zeitlich variabel

GIBZ Aufstockung Trakt 4A + Umgebung

GIBZ Aufstockung Trakt 3A + Umgebung

GIBZ Aufstockung Trakt 6 + Umgebung + Umbau Einfahrt TG

# Nutzung Dachflächen

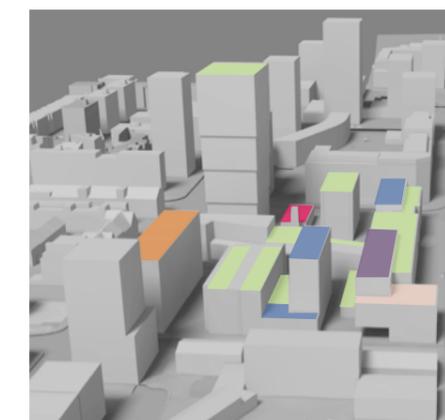


## Dach nicht begehbar, extensive Nutzung

 extensive Begrünung / Photovoltaik

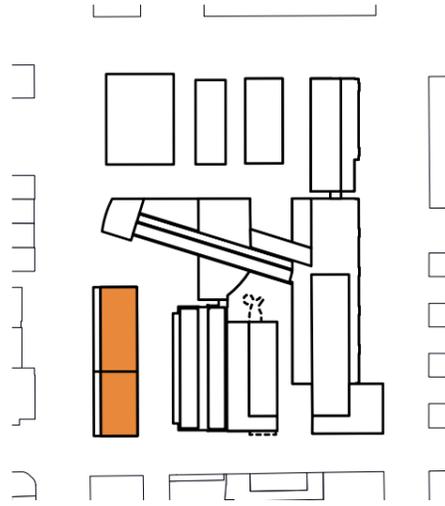
## Dach begehbar, intensive Nutzung

-  Sportnutzung
-  Aussenbereich Cafeteria
-  Dachgarten, Pflanzgärten
-  Dachgarten Spiel + Aufenthalt
-  Pausen + Aufenthaltsraum



**Dachflächen**  
Die Flachdächer werden überwiegend extensiv begrünt. Für das Hochhaus B104 werden Photovoltaikanlagen resp. extensive Begrünung vorgeschlagen, dabei ist eine Kombination beider Systeme zu bevorzugen. Intensive Nutzungen resp. Begrünungen der Dächer sind für das Gebäude B106 vorgesehen. Für die Gebäude B94-98, GIBZ 2A, 3A, 4A und 6 ist die intensive Nutzung der Dachflächen zu prüfen.

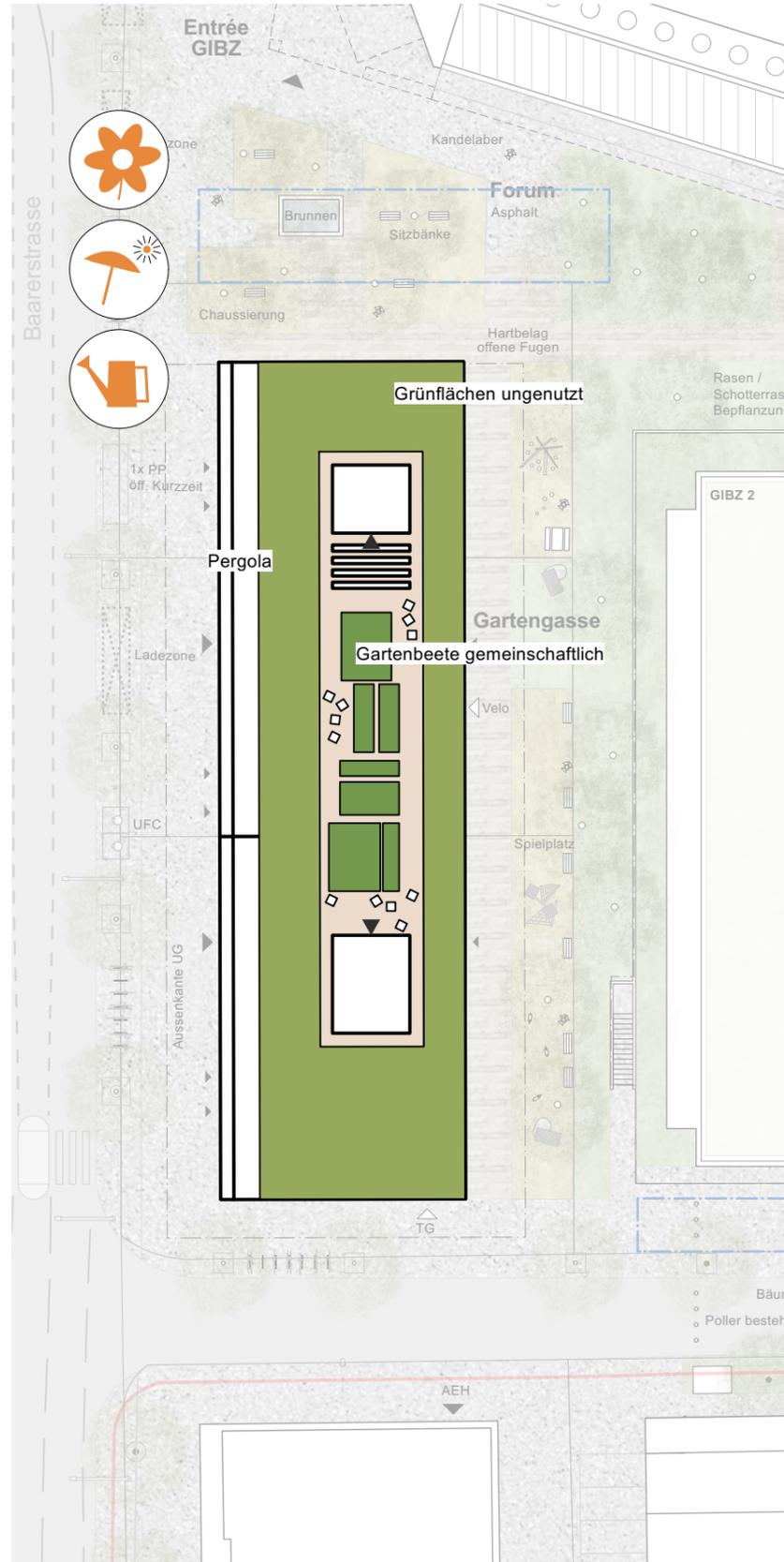
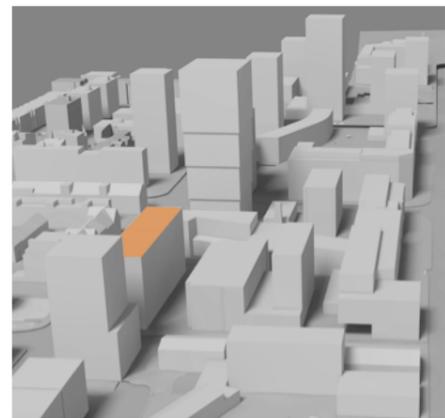
# Dach B96 - 98 / B94 Gärten



## B96 - 98, B94

Gebäudenutzung: Gewerbe, Büro  
Wohnen

Dachgarten / Gemeinschaftsgärten  
Extensive Grünflächen



Referenz Dachterrasse Ecoquartier Jonction Genf, Westpol



Referenz Dachterrasse Diakonissen Klinik Augsburg (DE)

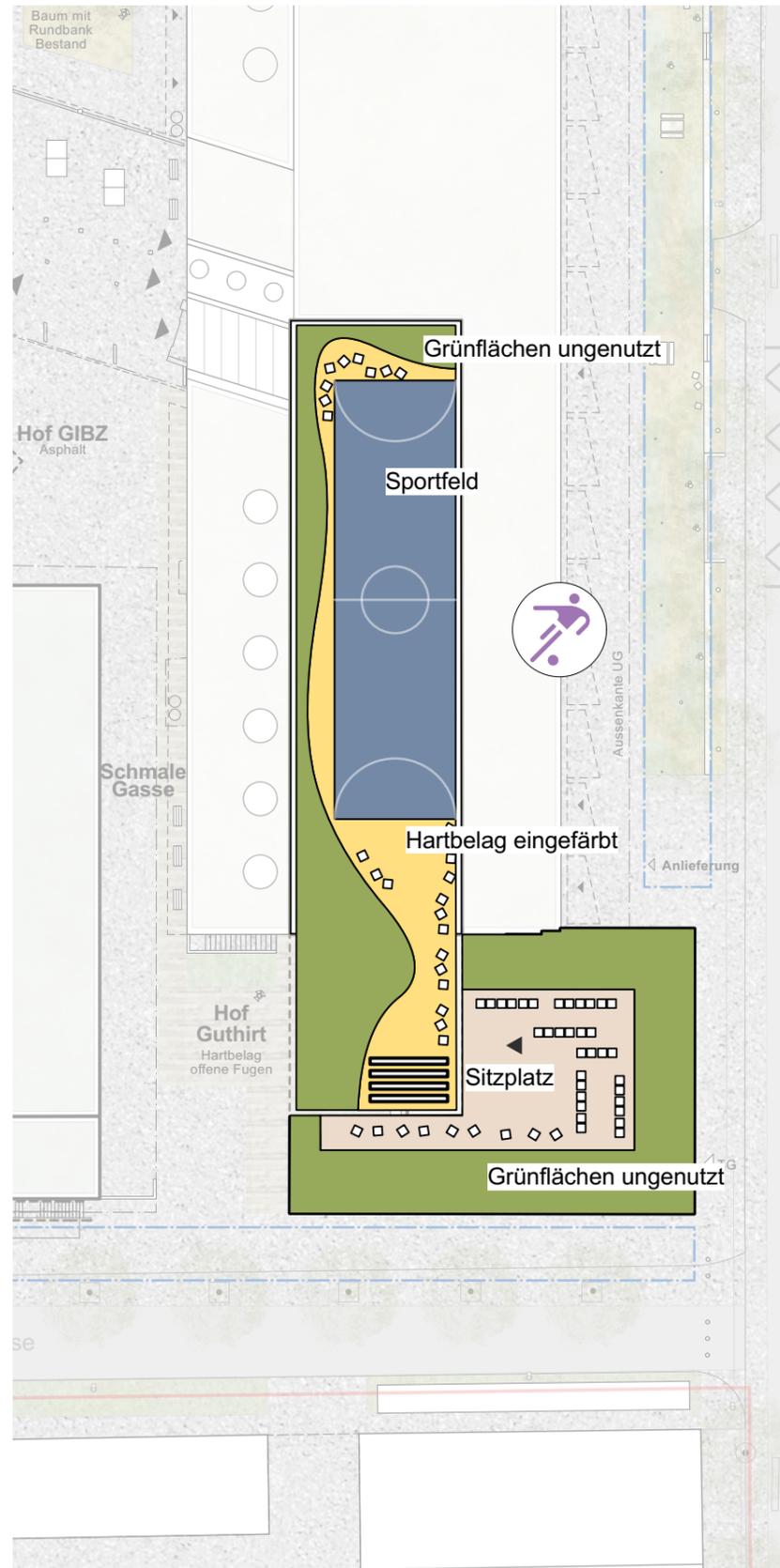
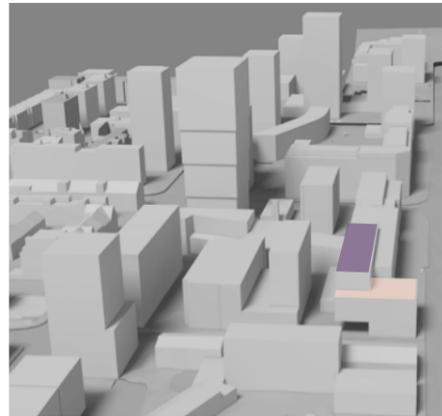
# Dach GIBZ 3A Sport / GIBZ 6 Cafeteria



## GIBZ 3A GIBZ 6

Gebäudenutzung: Schule / Cafeteria  
Sporthalle

Sportfeld farbig / Rennbahn  
Aussenbereich Cafeteria



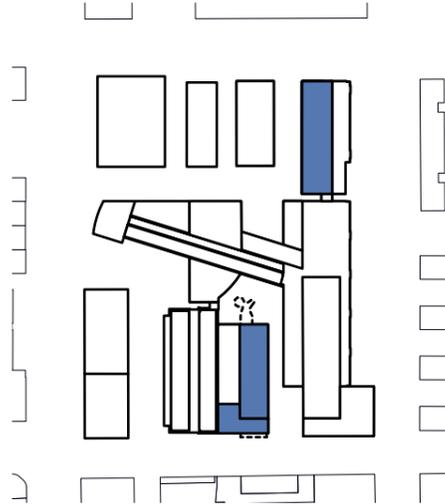
Frederiksbjerg School Aarhus (DK), Henning Larsen



Referenz Dachterrasse European School Copenhagen (DK)  
NORD Architects + Vilhelm Lauritzen Architects

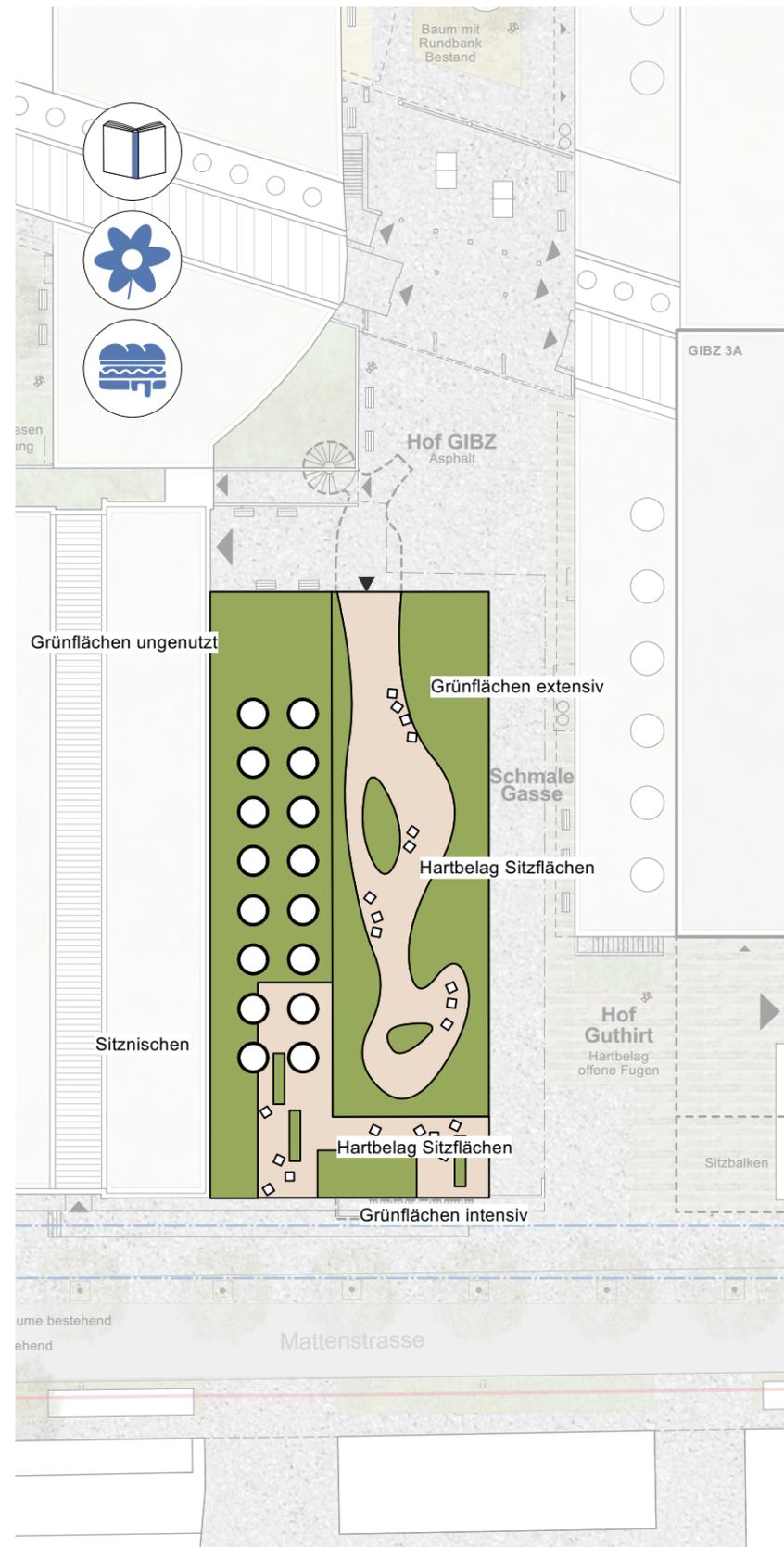
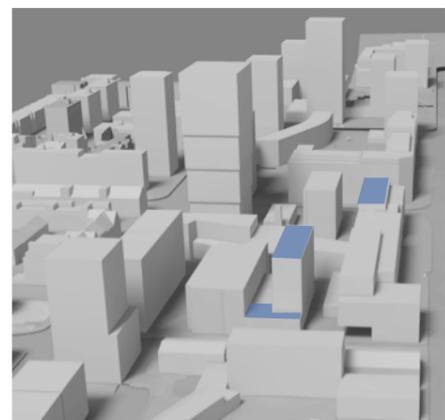


Referenz Dachterrasse Swissôtel Berlin (D)



**GIBZ 2A und 4A**

Gebäudenutzung: Schule  
Grünflächen / Rückzugsort / Lernort Dachterrasse



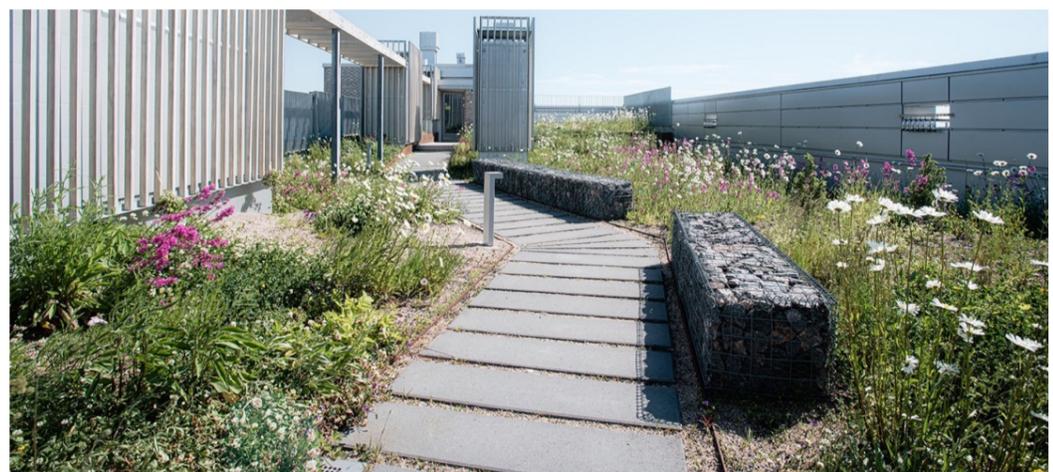
**Dach GIBZ 2A und 4a Schule**



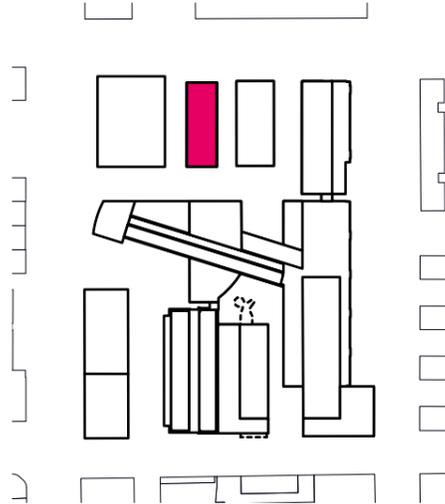
Referenz Dachterrasse Toni Areal Zürich (CH), Studio Vulkan



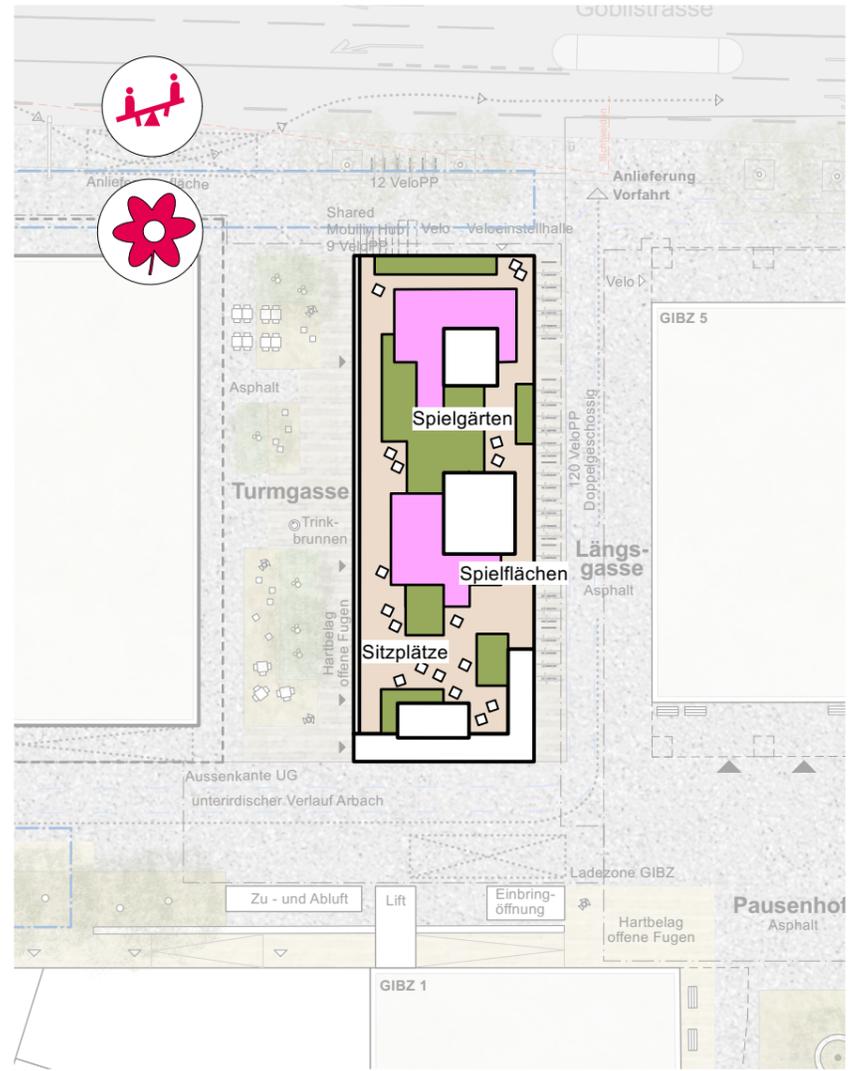
Referenz Dachterrasse Toni Areal Zürich (CH), Studio Vulkan



Referenz Dachterrasse Vihreistä Vihrein Helsinki (FIN), Loci



**B 106 Spiel + Aufenthalt**  
Gebäudenutzung: multifunktional  
Spiel + Aufenthalt



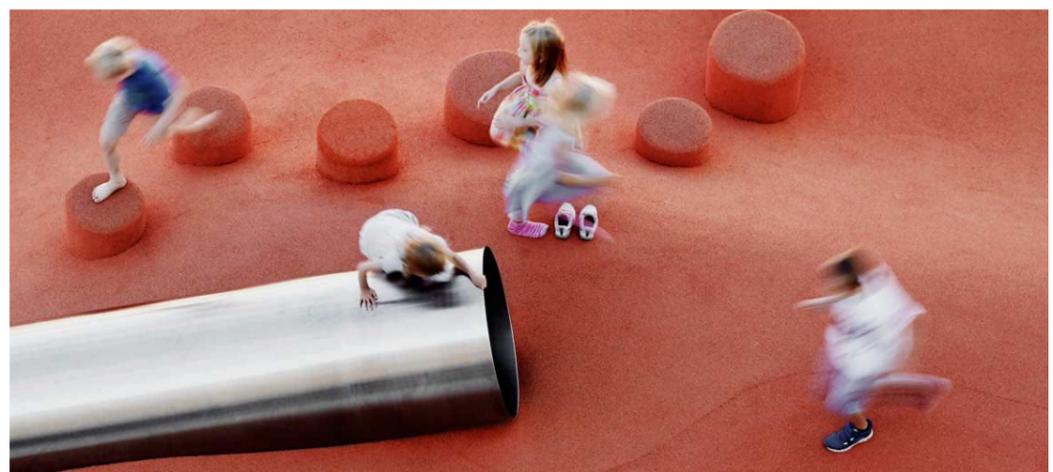
# Dach B106 Spiel + Aufenthalt



Referenz Treffpunkt Brooklyn Children's Museum, NYC (USA), Future Green Studio

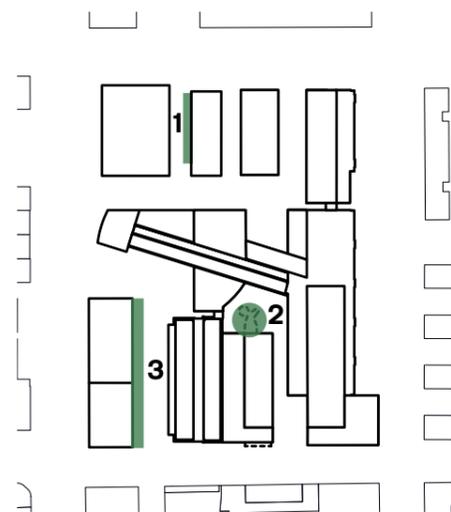
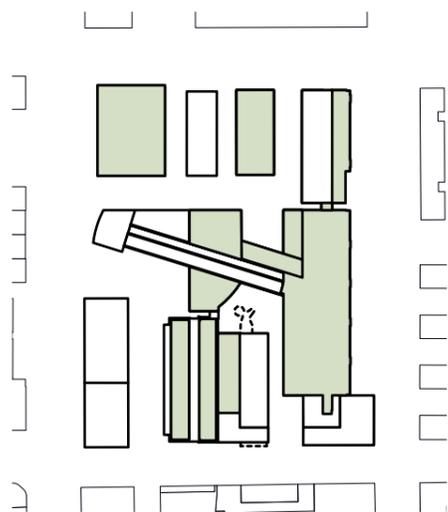


Referenz Spielgarten, Landschaftsarchitektur Szugat



Referenz Spielen Täby Torg, Stockholm (SE), Polyform

# Dach extensive Nutzung / Fassadenbegrünung



- 1 Westfassade B106
- 2 Treppenturm GIBZ 2A
- 3 Ostfassade B96-98 / B94

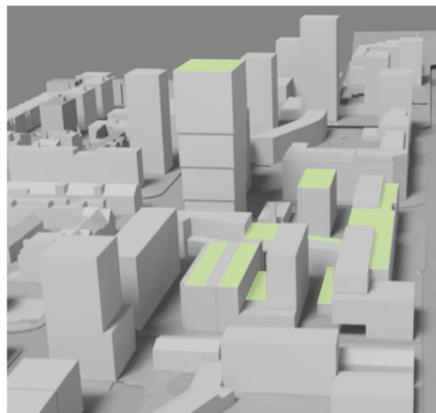
**Fassadenbegrünung**  
Vertikalbegrünung begünstigt das Mikro-  
klima und wirkt der starken Aufheizung  
und Abstrahlung von Fassaden  
entgegen. Aufgrund von visuellen,  
ökologischen und hitzemindernden  
Aspekten ist bei Neubauten eine  
Vertikalbegrünung zu prüfen.



Referenz Begrünung extensiv mit Bienenstock, BUE Hamburg (DE) und  
Referenz kombinierte Dachbegrünung / Photovoltaik, immoscope-ge.ch

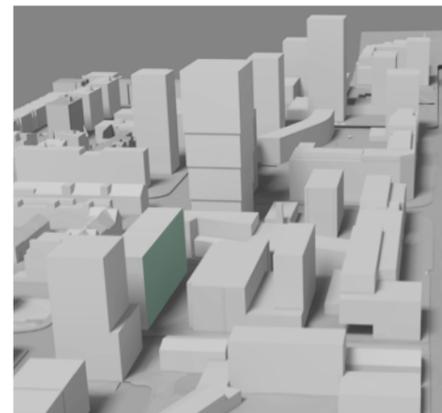
## Sonstige Dachflächen

Extensive Grünflächen / Photovoltaik



## Fassaden

Vertikalbegrünung



Referenz Fassadenbegrünung / Spalierbegrünung

